

BASISFÜHRER 2010

KROATIEN

AGANA & DUBROVNIK




Moorings

Weltweit Segelurlaub der Extraklasse

BASISFÜHRER

Lieber Moorings-Charterer,

*wir danken Ihnen, dass Sie Moorings für Ihren Segelurlaub gewählt haben, und senden Ihnen noch einige Unterlagen für Ihren Törn ab **Marina Agana, Marina und Dubrovnik.***

Wir haben uns bemüht, wichtige Informationen, Adressen, Ratschläge oder einfach Wissenswertes für Sie zu sammeln, damit Ihr Urlaub wirklich erholsam wird.

Falls Sie noch mehr Informationen erhalten wollen, steht Ihnen das Moorings-Team jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in Kroatien zu begrüßen dürfen, und verbleiben bis bald mit den besten Grüßen,

Ihr Moorings-Team

INHALT

I. DIE BASIS IN MARINA

Adresse und Plan ----- Seite 3

I.1. Die Anreisemöglichkeiten

- Anreise per Flugzeug ----- Seite 4

- Anreise per Fähre ----- Seite 4

- Nützliche Informationen ----- Seite 4

I.2. Infrastruktur in Marine Agana

- Versorgung ----- Seite 5

- Banken und Wechselstuben ----- Seite 5

- Hafenamts / sanitäre Einrichtungen ----- Seite 5

- Treibstoff ----- Seite 5

- Elektrizität ----- Seite 5

- Eis ----- Seite 5

- Hotels ----- Seite 6

- Verkehrsbüro ----- Seite 6

- Sehenswürdigkeiten ----- Seite 6

- Parkplatz ----- Seite 7

- Hafensplätze ----- Seite 7

- Restaurants ----- Seite 7

- Post und Fernmeldeamt ----- Seite 7

- Schnorcheln ----- Seite 7

II. DIE BASIS IN DUBROVNIK

Adresse und Plan ----- Seite 8

II.1. Die Anreisemöglichkeiten

- Anreise per Flugzeug ----- Seite 9

- Anreise per Fähre ----- Seite 9

- Nützliche Informationen ----- Seite 9

II.2. Infrastruktur in Dubrovnik

- Versorgung ----- Seite 10

- Banken und Wechselstuben ----- Seite 10

- Hafenamts / sanitäre Einrichtungen ----- Seite 10

- Treibstoff ----- Seite 10

- Elektrizität ----- Seite 10

- Eis ----- Seite 10

- Hotels ----- Seite 11

- Verkehrsbüro ----- Seite 11

- Sehenswürdigkeiten ----- Seite 11

- Parkplatz ----- Seite 12

- Hafensplätze ----- Seite 12

- Restaurants ----- Seite 12

- Post und Fernmeldeamt ----- Seite 12

- Schnorcheln ----- Seite 12

- Nützliche Informationen ----- Seite 12

- Ausflüge ----- Seite 13

III. IHR SEGELTÖRN

III.1. Die Übernahme

- Check In ----- Seite 14

- Ankunft ----- Seite 14

- Formalitäten ----- Seite 14

- Navigationsanweisungen ----- Seite 14

- Inventar ----- Seite 14

- Bordausstattung ----- Seite 14

III.2. Während Ihres Segeltörns

- Hilfeleistung und Pannendienst ----- Seite 15

- Pflichten & Verantwortung des Charterers ----- Seite 15

- Charter mit Skipper ----- Seite 15

III.3. Die Rückkehr

- Ankunftszeit ----- Seite 15

- Rückgabebestimmungen ----- Seite 15

- Rückgabekontrolle ----- Seite 15

- Kostenverrechnung ----- Seite 15

- Beanstandungen ----- Seite 15

- Charterende ----- Seite 15

III.4. Die örtlichen Segelbestimmungen

- Gefahren ----- Seite 16

- Betonung ----- Seite 16

- Gezeiten ----- Seite 16

- Häfen ----- Seite 16

- Wetter ----- Seite 17

IV. Wir schützen das Meer ----- Seite 18

V. Moorings Standardinventar ----- Seite 19

VI. Törnvorschlage ----- Seite 20

WICHTIG

Die Crewliste, den Segelerfahrungsnachweis und eine Kopie Ihres Segelscheins schicken Sie bitte spätestens 3 Wochen vor Reiseantritt an Ihre Moorings-Agentur zurück. Legen Sie bitte auch Ihre Proviantliste bei, falls Sie Moorings die Verpflegung an Bord anvertraut haben. Ihre Ankunftszeit sollten Sie uns ebenfalls rechtzeitig vor Ihrer Charter mitteilen, damit sich die Basis darauf vorbereiten kann.

Bem.: Die Angaben dieser Unterlagen sind mit viel Sorgfalt überprüft worden, dienen aber einzig und allein als Zusatzinformationen und ziehen Moorings im Falle von Unrichtigkeiten nicht zur Verantwortung.

DIE BASIS IN MARINA AGANA

Unser Basisleiter **Antonio Lipanovic** und sein Team stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung

Kundenempfang

Marina Agana, Marina
Dr. Franje Tudmana 5
21222 MARINA
KROATIEN

☎ +385 91 343 4103 (Mobile)

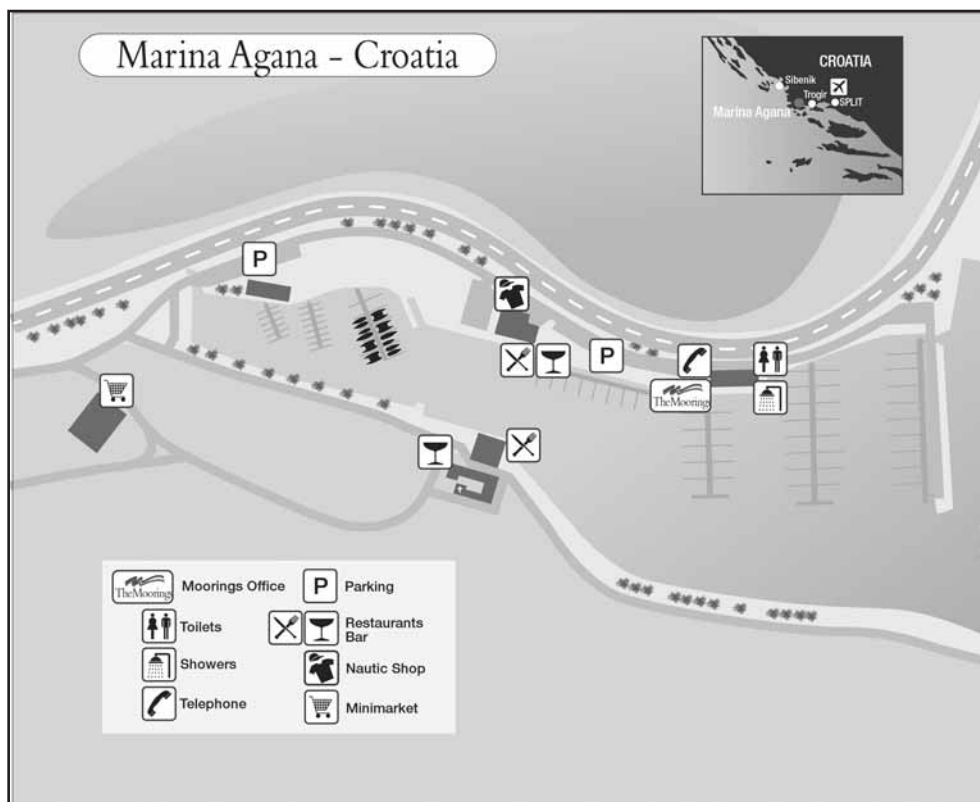
Email : antonio.lipanovic@tuimarine.com

Von Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr/17.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 20.00 Uhr

Samstag: 08.00 - 20.30 Uhr

Sonntag : 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Falle eines Törnstarts



I.1 DIE ANREISEMÖGLICHKEITEN



ANREISE PER FLUGZEUG : VOM FLUGHAFEN VON SPLIT ZUR BASIS

Entfernung vom Flughafen zur Basis : 15 km
Die Fahrt dauert ungefähr 25 Minuten.

Bitte beachten : Flughafentransfers können gerne auf Anfrage organisiert werden



MINIBUS FÜR GRUPPEN

Für eine Gruppe von 4 Personen und mehr ist es empfehlenswert, einen Minibus für den Transfer zu nehmen.

Preis : ca. 9,50 € pro Personen.

Moorings kann Kleinbusse oder Reisebusse für Gruppen bis 24 Personen für den Transfer zur Basis reservieren.



MIETWAGEN

Sie können am Flughafen die wichtigsten Autovermieter finden: Avis, Budget and Hertz
Preise liegen zwischen 55€ und 120€ pro Tag.



TAXIS

Die Fahrt kostet ca. 45 €.

Maximal 3 Personen.

Wir empfehlen eine Vorausbuchung über Moorings.



ANKUNFT MIT DER FÄHRE

Sie können die Marina Agana von Ancona, Pescara (Italien) über Split erreichen. Die Fahrt mit der Fähre dauert 9 Stunden und mit dem Hydrofoil 5 Stunden.

Von April bis September gibt es tägliche Fährverbindungen.

i NÜTZLICHE INFORMATIONEN FÜR IHRE REISE **i**



FLUGGESELLSCHAFTEN

| | | |
|---|--|--|
| · Flughafen von Split ☎ +385 21 203 171 | | www.split-airport.hr |
| · Croatia Airlines ☎ +385 21 203 305 | | www.croatiaairlines.hr |
| · Adria Airways ☎ +385 21 203 267 | | www.adria-airwayz.com |
| · Malev ☎ + 385 21 895 274 | | www.malev.hu |
| · CSA ☎ + 385 21 203 107 | | www.csa.cz |
| · British Airways ☎ + 385 21 203 112 | | www.ba.com |



AUTOVERLEIH - Flughafen von Split

| | |
|--|--|
| · Hertz ☎ +385 21 203292, +385 21 895230 | www.hertz.hr |
| · Avis ☎ +385 21 895320, +385 21 399000 | www.subrosa.hr |
| · Budget ☎ +385 21 203151 | www.budget.com |



FÄHRE

| | |
|-------------------------------------|--|
| Jadrolinija ☎ +385 21 338 333 | www.jadrolinija.hr |
| Split Tours ☎ +385 21 352 533 | www.splittours.hr |
| SNAV ☎ +385 21 322 252 | www.snavali.com |
| Adriatica Tirrenia ☎ +39 81 3172999 | www.adriatica.it |

Die Fähre fährt in der Nebensaison an 6 Tagen in der Woche und in der Hauptsaison täglich.
Dauer der Reise ist 5 Stunden mit SNAV (Tragflügelboot) und 9 Stunden mit drei anderen Gesellschaften (Fähren).
Der Preis pro Auto liegt saisonabhängig zwischen 45 € und 60 € bei der Fähre und 90 € beim Tragflügelboot.

REISEBÜROS

| | | |
|--------------------------------|--|--|
| Atlas Trogir ☎ +385 21 881374 | www.atlas-trogir.hr | atlas.trogir@st.htnet.hr |
| Portal Trogir ☎ +385 21 885016 | www.portal-trogir.com | portal@portal-trogir.com |

I.2 DIE INFRASTRUKTUR DER MARINA AGANA

VERPFLEGUNG

Moorings kann auf Wunsch gerne für Sie die Verpflegung übernehmen. In diesem Fall bitten wir Sie, uns Ihre Bestellung bis spätestens 3 Wochen vor Reiseantritt zu schicken, damit die Basis nach Ihrer Ankunft alles an Bord liefern kann. Sie können somit die Einkäufe kontrollieren und den Lieferanten direkt bezahlen. Derzeit werden nur Barzahlungen angenommen.

Marina Supermarkt

Nur ein paar Gehminuten vom Moorings Büro entfernt : täglich von 7.00 bis 20.30 Uhr geöffnet.
Sie können mit Kunas bezahlen.

Studenac Market - Marina

Befindet sich im Dorf. Täglich geöffnet von 8.00 bis 20.30 Uhr
Lieferung an Bord. Sie können bar oder mit VISA, AMERICAN EXPRESS, DINERS oder MASTER CARD bezahlen.
Sie finden auch einige kleine Supermärkte im Dorf sowie einen Markt für Obst und Gemüse.



BANKEN UND WECHSELSTUBEN

Währung: 1 Euro = 2,7 Kuna (1. April 2010)

Die Banken sind geöffnet von Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 20.00 Uhr.

Viele kleine Wechselstuben in der Stadt bieten einen günstigeren Wechselkurs als die Bank. Öffnungszeiten: 8.00 bis 20.00 Uhr.

Geldautomaten (24/24).

Es gibt eine Post in Agana



HAFENAMT

Das Hafengebäude befindet sich in Trogir

☎ +385 218 815 08



TREIBSTOFF

Ihr Boot wird Ihnen vollgetankt übergeben. Das Auffüllen des Dieseltanks bei Yachtrückgabe ist in der Charterpauschale enthalten.



EIS

Die Segelyachten von Moorings sind mit 12-V-Kühlschränken ausgestattet. Ein Beutel gefüllt mit Eis wird Ihnen vor Törnstart angeboten.



SANITÄRE EINRICHTUNGEN

Sie finden vollständig ausgestattete sanitäre Einrichtungen in der Marina. Das Hafengebäude und die sanitären Einrichtungen sind 24 Stunden am Tag geöffnet.



220 ELEKTRIZITÄT

Alle unsere Yachten sind mit Anschlusskabeln, Batterieaufladegerät und 220-V-Steckdosen ausgestattet. Der Moorings-Anlegeponton ist mit 220-V-Landanschluss ausgestattet. Auch in anderen Marinas finden Sie in der Regel 220-V-Anschlüsse.



MARINA PREISE

Preise für Einrumpfboote: Ein Fuß Bootslänge kostet 1-1,4€ in den öffentlichen Marinas. In der Hochsaison (von 10/07 bis 30/08) sind die Preise 10% teurer.

Preise für Katamarane: 1,5 mal soviel wie bei Einrumpfbooten.

Die Preise für die Mooring-Leinen in den Dörfern sind weniger teuer als in den Marinas, aber diese Preise hängen von den Hafenmeistern ab.

HOTELS IN MARINA

Marinska Kula ☎+ 312 07 125 600

HOTELS IN TROGIR

Wir empfehlen Ihnen die folgende Hotels:

| | | |
|----------------|-------------------|--|
| Villa Sikaa | ☎+ 385 21 881 223 | www.vila-sikaa-r.com |
| Concordia | ☎+ 385 21 885 400 | www.concordia-hotel.htnet.hr |
| Hotel Bavaria | ☎+ 385 21 880 601 | www.hotel-bavaria.hr |
| Tragos | ☎+ 385 21 884 729 | www.tragos.hr |
| Hotel Pasike | ☎+ 385 21 885 185 | www.hotelpasike.com |
| Hotel Fontana | ☎+ 385 21 885 744 | fontana-commerce@st.htnet.hr |
| Villa Sv.Petar | ☎+ 385 21 884359 | www.villa-svpetar.com |

HOTELS IN SPLIT

| | | |
|----------------|-------------------|--|
| Hotel Peristil | ☎+ 385 21 320 070 | www.hotelperistil.com |
| Hotel Jadran | ☎+ 385 21 361 599 | www.hoteljadran.hr |
| Hotel Marjan | ☎+ 385 21 399 211 | www.hotel-marjan.com |
| Hotel Park | ☎+ 384 21 406 400 | www.hotelpark-split.hr |
| Hotel Split | ☎+ 385 21 303 111 | www.hotelsplit.hr |
| Hotel Globo | ☎+ 385 21 481 111 | www.hotelglobo.com |
| Hotel Jupiter | ☎+ 385 21 344 801 | www.hotel-jupiter.info |
| Hotel Vestibul | ☎+ 384 21 329 329 | www.vestibulpalace.com |
| Hotel Adriana | ☎+ 385 21 340 000 | www.hotel-adriana.hr |

PRIVATE APARTMENTS IN TROGIR

| | | |
|------------------|-------------------|--|
| Domus Maritima | ☎+ 385 21 881 481 | www.trogir-online.com |
| Jidron | ☎+ 385 21 881 430 | www.trogir.org |
| Kapetanovi dvori | ☎+ 385 21 885 477 | www.trogir.org |

Atlas Trogir ☎+ 385 21 881 374 or +385 21 884 297 www.atlas-trogir.hr

Wichtige Information

Manchmal ist es schwierig während der Hochsaison ein Zimmer für nur eine Nacht zu bekommen. Kontaktieren Sie in diesem Fall das Atlas Reisebüro in Trogir, das Ihnen ein Zimmer in privaten Unterkünften vermitteln kann.

Fremdenverkehrsbüro in Marina

 +385 98 360 596

Ausflüge: sollten Sie ein paar Stunden oder Tage vor oder nach Ihrer Segelreise Zeit finden, so organisiert Moorings Ihnen gerne zahlreiche Ausflüge von Marina. Preise liegen bei und 40€ für Gruppen von 4-8 Personen.

Split und Solin: Besuchen Sie den Palast von Diocletian, die goldenen und silbernen Tore, die Kathedrale und den Jupiter Tempel. Weiter geht's nach Solin, um die römischen Ruinen zu besichtigen.

Sibenik und die Krka Falls: Sie reisen im Bus nach Sibenik, um eines der beeindruckendsten Monumente der Dalmatischen Küste zu besichtigen – die St. Jakobs Kathedrale aus dem 15. Jahrhundert. Anschließend geht es weiter zum Krka Nationalpark, um die berühmten Wasserfälle und ihre 17 natürlichen Dämme zu entdecken.

Kanufahren: Verbringen Sie vier Stunden mit dem Kanu auf dem Fluß Cetina, zwischen Balto & Zadvarje (Schwierigkeitsstufe 3 bis 4). Diese 15 km lange Strecke ist eine atemberaubende Abwechslung zum Aufenthalt auf dem Meer.

Zahlreiche weitere Möglichkeiten wie Rafting auf dem Cetina Fluß, Mountainbikefahren um den Ort Zedno sowie Kajak werden angeboten. Alle Ausflüge werden von einem professionellen Führer geleitet.

P **PARKPLATZ**

Es gibt einen Parkplatz in der Agana Marina. Der Preis für den Stellplatz eines Autos beträgt 4€. Der Parkplatz ist nicht gesichert, die Marina wird allerdings 24 Stunden am Tag bewacht. Die Plätze sind begrenzt verfügbar. Reservierungen sind nötig.

SCHNORCHELN

Schnorchelausrüstung :
Um Ihr Gepäck zu erleichtern, stellt Ihnen Moorings gratis in allen Basen eine Schnorchelausrüstung zur Verfügung (Schwimmflossen, Taucherbrille und Schnorchel).

Sie können die passende Ausrüstung am Empfang abholen.

Scuba-Diving unterliegt in Kroatien strikten Auflagen. Am besten arrangieren Sie sich im voraus mit einem örtlichen Tauchclub: Santa Fumija
Trogir: Trogir Diving Center,  +385 21 886 299
Handy:  +385 91 11 25 111 (Handy)
mail@trogirdivingcenter.com
www.trogirdivingcenter.de

Weitere Informationen über den Tauchsport in Kroatien, finden Sie auf der Homepage des Kroatischen Tourismustauchverbandes: www.diving.hr

 **POST- UND FERNMELDEAMT**

Das Postamt befindet sich im Zentrum von Trogir. Geöffnet von Montag bis Samstag, 8.00 - 20.00 Uhr. Eine Telefonzelle steht in der Marina in der Nähe des Moorings Büros. Sie brauchen eine Telefonkarte. Telefonkarten werden in dem kleinen Geschäft in der Marina verkauft.



HAFENPLÄTZE

Die Liegeplätze von Moorings befinden sich ca. 30 m vom Moorings Büro entfernt. Die erste Nacht sowie die letzte Nacht in der Marina sind für Moorings Chartergäste kostenlos. Weitere Nächte am Moorings Dock müssen direkt beim Hafenmeister oder bei Moorings bezahlt werden (sowohl in Dubrovnik als auch in Marina).



RESTAURANTS

Marina Agana befindet sich im Zentrum eine schönes Dorfes mit einigen netten Restaurants. Bei größeren Gruppen empfehlen wir vorab einen Tisch zu reservieren. Ihr Moorings Team vor Ort hilft Ihnen gerne dabei. Hier sind einige Namen und Telefonnummern :

| | |
|-------------------|---|
| Bijeli Galeb |  +385 21 889 074 |
| Kurtelinovi Dvori |  +385 21 889 636 |
| Sesula |  +385 21 889 636 |
| Pet Ferala | |
| Kod Duje | |

DIE BASIS VON DUBROVNIK

Unser Basisleiter **Igor Graso** und sein Team stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung

Kundenempfang

ACI Marina Dubrovnik

20236 MOKOSICA

CROATIA

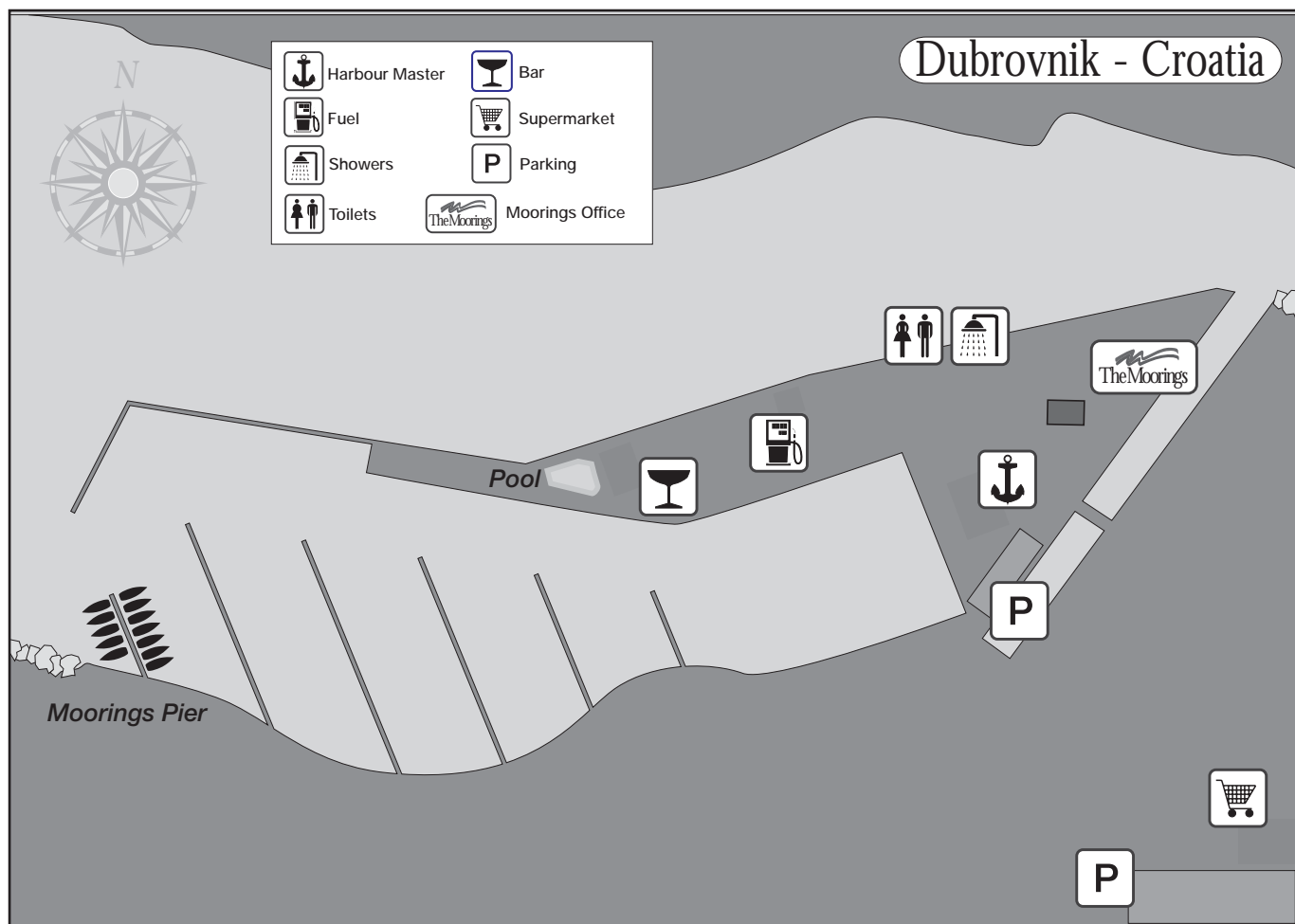
☎ +385 98 428 194

☎ (Mobile) +385 91 34 34 104

Von Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr/18.00 Uhr

Freitag & Samstag: 8.30 Uhr/20.30 Uhr

Sonntag : 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Falle eines Törnstarts



II.1 DIE ANREISEMÖGLICHKEITEN



ANREISE PER FLUGZEUG : VOM FLUGHAFEN ZUR BASIS

Entfernung vom Flughafen zur Basis : 30 km
Die Fahrt dauert ca. 40 Minuten.

Flughafentransfers können gerne auf Anfrage organisiert werden



MINIBUS FÜR GRUPPEN

Für eine Gruppe von 4 bis 12 Personen ist es empfehlenswert, einen Minibus für den Transfer zu nehmen.

Der Preis für eine einfache Fahrt : ca. 45 €

Reservierung notwendig.

Für mehr als 3 Personen können Sie auch 2 oder 3 Taxis nehmen, die Sie in der Regel ohne Probleme am Flughafen oder an der Fährstation finden.

Moorings kann Kleinbusse oder Reisebusse für Gruppen bis 24 Personen für den Transfer zur Basis reservieren.



MIETWAGEN

Sie können am Flughafen die wichtigsten Autovermieter finden: Avis, Budget and Hertz
Preise zwischen 55 und 120 € pro Tag.



TAXIS

Die Fahrt kostet ca. 39 €.

Maximum 3 Personen.

Keine Reservierung notwendig.

Der Preis für ein Taxi von der Marina Mokosica in die Altstadt und den Handelshafen beträgt etwa 20€.



ANKUNFT MIT DER FÄHRE

Sie können Dubrovnik von Bari (Italien) erreichen. Die Fahrt mit der Fähre dauert 10 Stunden.

Von Juni bis September gibt es drei Mal pro Woche Fährverbindungen.

Das Moorings-Büro befindet sich in der ACI Marina Dubrovnik, in Mokosica, 6 km vom Handelshafen Dubrovniks entfernt.

i NÜTZLICHE INFORMATIONEN FÜR IHRE REISE **i**



FLUGGESELLSCHAFTEN

· Flughafen von Dubrovnik ☎ +385 20 77 33 77

Croatia Airlines ☎ +385 62 77 77 77

www.airport-dubrovnik.hr

www.croatiaairlines.hr



AUTOVERLEIH - Flughafen von Dubrovnik

Hertz ☎ +385 20 77 15 68

Avis ☎ +385 20 77 33 73

Budget ☎ +385 20 77 32 90

www.hertz.hr

www.subrosa.hr

www.budget.com



FÄHRE

Tickets können unter folgenden Telefonnummern reserviert werden:

Jadrolinija ☎ +385 20 41 80 00

Azzura Line ☎ +385 20 35 82 00

www.jadrolinija.hr

www.azzurraline.com

II.2 DIE INFRASTRUKTUR VON DUBROVNIK

Unsere Basis befindet sich in der ACI Marina Mokosica, 6 km von der Altstadt entfernt.

Dubrovnik gehörte in seiner Blütezeit im Mittelalter zu den bedeutendsten Städten des Mittelmeerraums, und sein historischer Altstadt kern scheint noch heute die Jahrhunderte unverändert überdauert zu haben. Altertum und Moderne gehen nahtlos ineinander über, ohne dem mittelalterlichen Flair der Stadt Abbruch zu tun: Die Anbringung von Geschäfts- und Werbeschildern in der Altstadt ist so streng geregelt, dass diese nahezu unsichtbar sind. Außerhalb der Stadtmauern zeigt sich das moderne Dubrovnik und strahlt doch mediterrane Eleganz aus: Die Gärten sind ein reines Farbenspiel mit ihren bunten Bougainvillea- und Orleandersträuchern, umrahmt von prall behängten Feigen- und Zitrusbäumen

VERPFLEGUNG

Moorings kann auf Wunsch gerne für Sie die Verpflegung übernehmen. In diesem Fall bitten wir Sie, uns Ihre Bestellung bis spätestens 3 Wochen vor Reiseantritt zu schicken, damit die Basis bei Ihrer Ankunft alles an Bord liefern kann. Sie können somit die Einkäufe kontrollieren und den Lieferanten direkt bezahlen.

Konzum Market ☎ 00 20 45 07 00

100m vom Moorings Büro.
Keine Lieferung an Bord möglich

Mokosica Trgovina Grkes ☎ 00-385 451158

2,5 km vom Moorings Büro. Täglich geöffnet von 6.30 – 21.30 Uhr. Man kann bar in Kunas oder mit Kreditkarte bezahlen (Visa, Master Card, American Express).



BANKEN UND WECHSELSTUBEN

Währung: 1 Euro = 7,27 Kuna (1. April 2010)

Die Banken sind geöffnet von Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 20.00 Uhr. Viele kleine Wechselstuben in der Stadt bieten einen günstigeren Wechselkurs als die Bank. Öffnungszeiten: 8.00 bis 20.00 Uhr.

Geldautomaten (24/24) finden in die Marina neben dem Markator Supermarkt.



HAFENAMT

Das Hafembüro befindet sich in der Marina.



TREIBSTOFF

Ihr Boot wird Ihnen vollgetankt übergeben. Das Auffüllen des Dieseltanks bei Yachtrückgabe ist in der Charterpauschale enthalten.



EIS

Die Segelyachten von Moorings sind mit 12-V-Kühlschränken ausgestattet. Ein Beutel gefüllt mit Eis wird Ihnen vor Törnstart angeboten.



SANITÄRE EINRICHTUNGEN

Sie finden vollständig ausgestattete sanitäre Einrichtungen in der Marina. Das Hafembüro und die sanitären Einrichtungen sind 24 Stunden am Tag geöffnet.



220 ELEKTRIZITÄT

Alle unsere Yachten sind mit Anschlusskabeln, Batterieaufladegerät und 220-V-Steckdosen ausgestattet. Der Moorings-Anlegeponton ist mit 220-V-Landanschluss ausgestattet. Auch in anderen Marinas finden Sie in der Regel 220-V-Anschlüsse.

HOTELS

In Dubrovnik sind die Preise für Hotelzimmer im Allgemeinen höher als sonst in Kroatien, was manchen Reisenden zu einer privaten Unterbringung veranlasst. Gerade in der Hochsaison, sprich Juli und August, ist die Nachfrage sehr groß. Sollten Sie in dieser Zeit reisen, empfiehlt sich auf jeden Fall eine sehr frühe Ankunft oder Vorabreservierung. Es gibt viele Hotels in Dubrovnik, von denen wir Ihnen nachfolgend genannte empfehlen können:

- Hotel Dubrovnik Palace ☎ +385 20 43 01 00
www.dubrovnikpalace.hr
 - Hotel Bellevue Dubrovnik ☎ +385 20 33 00 00
www.hotel-bellevue.hr
 - Hilton Imperial Dubrovnik ☎ +385 20 32 03 20
www.dubrovnik.hilton.com
 - Hotel Stari Grad ☎ +385 20 32 22 44
www.hotelstarigrad.com
 - Hotel Splendid ☎ +385 20 43 35 66
www.hotelimaestral.com
 - Hotel Argentina ☎ +385 20 44 05 55
www.hoteli-argentina.hr
 - Hotel Bellevue ☎ +385 20 41 30 95
www.wrensgroup.com
 - Hotel Excelsior ☎ +385 20 35 33 53
www.hotel-excelsior.hr
 - Hotel Lero ☎ +385 20 32 20 22
www.hotel-lero.hr
 - Pucic Palace ☎ +385 20 32 41 11
www.thepucicpalace.com
 - Villa Dubrovnik ☎ +385 20 42 29 33
www.villa-dubrovnik.hr
 - Villa Orsula ☎ +385 20 44 05 55
www.hoteli-argentina.hr
 - Hotel Kompas ☎ +385 20 43 57 77
www.hotel-kompas.hr
 - Hotel President ☎ +385 20 44 11 00
sales.departement@babinkuk.com
 - Hotel Uvala ☎ +385 20 43 36 08
sales_uvala@hotelimaestral.com
 - Hotel Lapad ☎ +385 20 43 29 22
www.hotel-lapad.hr
 - Hotel Neptun ☎ +385 20 44 01 00
hotel-neptun@du.tel.hr
 - Hotel Petka ☎ +385 20 41 80 08
hotel-petka@du.hinet.hr
 - Hotel Vis ☎ +385 20 43 73 03
www.hotelimaestral.com
 - Vila Micika ☎ +385 20 43 73 32
booking-vila-micika@hinet.hr
- Privatappartements in der Altstadt von Dubrovnik
Apartment Filipi: www.dubrovnikhome.com
Für weitere Hotels können Sie sich auch an das
Fremdenverkehrsbüro wenden (s.unten)

FREMDENVERKEHRSBÜRO

Fremdenverkehrsbüro von Dubrovnik ☎ +385 20 32 35 87 www.tzdubrovnik.hr
Reisebüro ☎ +385 20 44 26 03/☎ +385 20 442600 www.atlas-croatia.com

Sehenswürdigkeiten: Dubrovnik hat viele kulturelle Attraktionen zu bieten, die Sie unbedingt besichtigen sollten.

TRSTENO

Das Dorf Trsteno ist ein wunderbares Ziel für einen Tagesausflug und ein Muss, wenn Sie sich für Gartenbau interessieren; denn dort finden Sie den ältesten Renaissancebaumgarten in Dalmatien: Arboretum.

Im Jahre 1502 ließ der aus Dubrovnik stammende Adelige Ivan Gucetic dort seine Sommervilla errichten, umgeben von einem prachtvollen Park und einer Terrasse mit Blick aufs Meer. Diese Gärten waren bei der Dubrovniker Aristokratie des 16. Jahrhunderts sehr beliebt und lassen sich in ihrer annähernden Originalform leider nur noch in Trsteno bewundern. Der Park oberhalb der Villa gehört heute der Kroatischen Akademie der Wissenschaften, die ihn erweiterte und zu einem Arboretum machte

LOKRUM

Der Altstadt Dubrovniks vorgelagert liegt die bewaldete Insel Lokrum. Wo einst der legendäre Richard Löwenherz Schiffsbruch erlitt, wurde im Jahre 1859 Maximilian von Habsburg, Erzherzog von Österreich, Eigentümer dieses Vegetationswunders. Er ließ ein Benediktiner Kloster zu seiner Sommerresidenz umbauen, einen Botanischen Garten mit exotischen Pflanzen und Kakteen anlegen und schrieb in den Folgejahren, wie es heißt, Verse über die Schönheit dieser Insel. Lokrum ist heute ein spezielles Reservoir für Waldvegetation, steht unter Naturschutz und zählt zu den schönsten Inseln der Dubrovniker Inselgruppe.

WICHTIGER HINWEIS

*Manchmal ist es schwierig, in der Hauptsaison für nur eine Nacht ein Zimmer zu finden.
Wir empfehlen in diesem Fall, das ATLAS-Reisebüro zu kontaktieren, da hier Zimmer in
Privathäusern / -pensionen organisiert werden können.*



RESTAURANTS

Sie finden zahlreiche kleine Restaurants, Pizzerien und Tavernen.

Hier sind einige Namen und Telefonnummern:

| | |
|--------------------|------------------|
| Konalic | +385 20 45 25 06 |
| Atlas Club Nautica | +385 20 44 25 26 |
| Orsan Gverovic | +385 20 89 12 67 |
| Proto | +385 20 32 32 34 |
| Levanat | +385 20 43 53 52 |
| Ragusa | +385 20 32 12 03 |
| Domino | +385 20 32 31 03 |
| Ankora | +385 20 89 10 31 |

Alle aufgeführten Restaurants sind mit dem Taxi erreichbar. Der Preis von der Marina in die Altstadt beträgt etwa 15€.

Transport per Boot : Konalic +385 20 45 25 06
Konalic hat seinen Standort nahe der Marina und er nimmt Fahrgäste mit einem kleinen Boot mit.



HAFENPLÄTZE

Die Moorings-Liegeplätze in der Marina befinden sich am Pier F, 200 m von unserem Büro entfernt. Während Ihrer Charter haben Sie einen freien Liegeplatz in der ACI Marina. Weitere Nächte am Moorings Dock müssen direkt beim Hafenmeister oder bei Moorings bezahlt werden (sowohl in Dubrovnik als auch in Marina Agana).



PARKPLATZ

Die ACI Marina hat einen Parkplatz. Der Preis für den Stellplatz eines Autos beträgt 4 € pro Tag. Der Parkplatz ist nicht gesichert, die Marina wird allerdings 24 Stunden am Tag bewacht.

WÄSCHESERVICE

Sie können Ihre Kleidung in der Marina waschen lassen. Lieferung innerhalb von 24 Stunden.



POST- UND FERNMELDEAMT

Das Postamt befindet sich im Zentrum von Dubrovnik. Geöffnet von Montag bis Samstag, 8.00. - 20.00 Uhr. Eine Telefonzelle steht in der Marina in der Nähe der ACI Rezeption. Sie brauchen hierfür eine Telefonkarte. Telefonkarten werden in dem kleinen Geschäft in der Marina verkauft.



ANGELN

Für jede Art von Angeln sollten Sie im Hafenmeisterbüro in Trogir eine Angellizenz erwerben. Der Preis dafür beträgt 100€ pro Woche. Fragen Sie Ihren Kunden-Service.

SCHNORCHELN

Um Ihr Gepäck zu erleichtern, stellt Ihnen Moorings gratis in allen Basen eine Schnorchelausrüstung zur Verfügung (Schwimmflossen, Taucherbrille und Schnorchel).

Sie können die passende Ausrüstung am Empfang abholen.

Scuba-Diving unterliegt in Kroatien strikten Auflagen. Am besten arrangieren Sie sich im voraus mit einem örtlichen Tauchclub:

Diving Club Dubrovnik +385 20 43 57 37

Navis Club Underwater +385 20 35 65 01 / +385 99 50 27 73

Mehr Informationen über Tauchen mit Flasche können Sie bei der `Croatian Touristic Diving Assotiation` (www.diving.hr) finden

📌 NÜTZLICHE INFORMATIONEN 📌

NÜTZLICHE TELEFONNUMMERN

Polizei (kostenloser Anruf) ☎ 92

Feuerwehr ☎ 93

Küstenwache ☎ 985

Ambulanz ☎ 94

Von Kroatien ins Ausland telefonieren:

Wählen Sie 00, dann nach dem Freiton die Landesvorwahl, gefolgt von Ihrer Nummer.

In Kroatien funktionieren die Telefonzellen mit Telefonkarten, die Sie in Zeitschriftenläden oder in den Postämtern kaufen können.

Vom Ausland nach Kroatien telefonieren:

Wählen Sie 00. Nach dem Freiton die 385, dann die 21 (Provinz Split), gefolgt von Ihrer Nummer.

AUSFLÜGE

Sollten Sie ein paar Stunden oder Tage, vor oder nach Ihrer Segelreise Zeit finden, so organisiert Moorings Ihnen gerne zahlreiche Ausflüge von Dubrovnik aus. Preise liegen bei 40€ für Gruppen von 4-8 Personen.

Salona :

Die Ruinen der historischen Stadt von Solin (Roman Salona), am Fuße der Weinberge nordöstlich von Split, sind die wichtigste archäologische Stätte in Kroatien. Salona fand erstmals Erwähnung im Jahre 119 v.Chr. als Zentrum des illryischen Stammes. Die Römer besetzten die Stadt 78 v.Chr. und unter der Herrschaft Augustus wurde dieser Ort zum Verwaltungszentrum der römisch-dalmatischen Provinz.

Mostar:

Entdecken Sie in ein paar Stunden die ungewöhnliche Vielfalt des Balkans. Sie erreichen Mostar über das Neretva Flusstal. Während des Osmanischen Reiches war Mostar ein dynamisches und sehr wichtiges Handelszentrum für den Balkan. Überreste jener Kultur finden sich noch teilweise in der Geschäftigkeit des Bazars, der Moschee sowie der typischen türkischen Lebensart. Vor Ihrer Rückfahrt zur Basis können Sie noch die Festung von Pčitelj besichtigen, mit seiner beeindruckenden orientalischen Architektur.

Tour durch Dubrovnik:

Sie werden mit einem Minibus von der Marina aus hingefahren, über die Küstenstraße mit einer wunderschönen Panoramaaussicht auf die Stadt Dubrovnik. Innerhalb der Stadtmauern geht der Ausflug zu Fuß weiter um die mittelalterliche Stadt, deren Rector Palast sowie das Dominikanerkloster zu entdecken.

Split:

Die zweitgrößte Stadt in Kroatien und das Herz Dalmatiens. Die Altstadt wurde um den Hafen herum gebaut und befindet sich auf der südlichen Seite der Halbinsel, die vor der offenen See durch viele vorgelagerte Inselchen geschützt ist. Dass der Kaiser Diokletian seinen Palast in Split gegen Ende des 3. Jh. v. Chr. errichten ließ, war der Nähe zu Salona zu verdanken. Und dieser Palast ist heute eine der beeindruckendsten römischen Ruinen, die noch erhalten sind. Auch wenn der Originalbau im Mittelalter etwas verändert wurde, so erhöhte es nur die Großartigkeit dieser faszinierenden Stätte. Das Material für den Palastbau, glänzende weiße Steine, wurde zu einem Teil aus den Steinbrüchen auf der Insel Brač und zum anderen aus jenen in der Umgebung von Trogir herbeigeschafft. Diokletian sparte für seinen Traumpalast an nichts und ließ sogar Marmor aus Italien und Griechenland sowie Säulen und Sphinx-Statuen aus Ägypten liefern.

III. IHR SEGELTÖRN

III.1 Die Übernahme

CHECK IN : 15.00 UHR

Laut Vertrag steht Ihnen das Boot ab 15.00 Uhr zur Verfügung, um an Bord gehen zu können. Formalitäten und navigatorische Anweisungen werden zuvor am Empfang besprochen.

VERSPÄTETE ANKUNFT

Das Basispersonal ist bis 20:00 Uhr anwesend. Nach 20:00 Uhr können Sie eine Nachricht mit genauen Angaben über den Liegeplatz Ihres Bootes am Anschlagbrett des Empfangsbüros vorfinden. Ihr Boot ist offen und mit einem Namensschild versehen. Den Schlüssel finden Sie im Kartentisch. Ab 9.00 Uhr steht Ihnen dann das Basispersonal für die Übergabe des Bootes zur Verfügung.

FLUGBESTÄTIGUNG

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter, falls Sie noch Fragen bezüglich Ihres Hotels oder Ihrer Reise (Rückfahrt, Hotelreservierung, Flugbestätigung etc...) haben sollten.

NAVIGATIONSANWEISUNGEN

Mit Hilfe der Seekarten der Navigationszone werden Ihnen Routen und Liegeplätze empfohlen. Hinweise auf Gefahren oder Besonderheiten sowie sonstige Informationen und Tipps werden sich als wichtig erweisen, damit Sie einen angenehmen und ungestörten Segeltörn verbringen können. Sie erhalten einen Wetterbericht über die folgenden 24 Stunden sowie einige Kommentare über die Verhältnisse des Tages.

INVENTAR & EINCHECKEN

Wir bitten Sie, sofern es möglich ist, das Boot nicht mit Ihrem Gepäck zu beladen, bevor es kontrolliert wurde. Nur einige Mannschaftsmitglieder sollten bei den Erklärungen während der Bootsübergabe anwesend sein.

Bitte nehmen Sie sich hierfür ausreichend Zeit und zögern Sie nicht, Fragen zu stellen. Prüfen Sie die Segel, lassen Sie den Motor und den Außenborder laufen, kontrollieren Sie Wasser und Diesel und unbedingt die Toiletten.

Bitte zeichnen Sie das Übergabeprotokoll erst ab, wenn Sie wirklich mit allem zufrieden sind. Fehlende oder beschädigte Gegenstände, die nicht ersetzt werden konnten, bitte unbedingt im Übernahmeprotokoll vermerken.

BEI IHRER ANKUNFT

Nachdem Sie sich an der Rezeption der Basis eingefunden haben, können Sie die restliche Zeit bis zur Yachtübergabe nutzen, indem Sie entweder Ihre Einkäufe erledigen, falls Sie Ihre Verpflegung nicht schon vorbestellt haben, oder ein wenig in der Stadt bummeln. Unsere Mitarbeiter am Empfang können Sie bestens über Bars, Restaurants oder diverse Sehenswürdigkeiten informieren.

Währenddessen können Sie getrost Ihr Gepäck an der Rezeption lassen.

Sie finden ein Internet-Café und ein Restaurant in der Marina.

FORMALITÄTEN

Die Prämie für die Kautionsversicherung hängt von der Yachtgröße ab (Mindestprämie 154 €).

Wir empfehlen den Abschluss der Kautionsversicherung, sind sämtliche Schäden, Verluste oder Diebstahl des Schiffes und/oder seiner Ausrüstungen abdeckt. (Restbehalt : 500€). Bitte kontaktieren Sie Ihre

Mooringsagentur für weitere Informationen

Kaution : Einrumpfyachten und Katamarane = 3000 Euro

- Falls Sie an einer Regatta teilnehmen, verdoppelt sich der Betrag der Kaution.

- In unserer Basis in Kroatien kann die Kaution in bar und mit Travellerschecks hinterlegt werden.

Außerdem akzeptieren wir VISA, MASTER, DINERS und American Express Kreditkarten.

- Unterzeichnung des Chartervertrages

- Falls nötig Crewliste vervollständigen, Kopie des Segelscheines vorlegen

Es werden Ihnen dann die Yachtpapiere, das Logbuch sowie einige Formulare bezüglich der Übernahme übergeben.

DIE BORDAUSSTATTUNG

Bei Ihrer Ankunft an Bord finden Sie die notwendigen Gegenstände vor : Toilettenpapier, eine Rolle Küchenpapier, eine kleine Seife, eine Zündholzschachtel, einen Schwamm, etc.

BETTWÄSCHE

Moorings hat Decken, Kopfkissen, 1 Kopfkissenbezug, 2 Bettlaken, 1 Handtuch und 1 Badetuch pro Person und pro Woche vorgesehen.

SCHNORCHELAUSRÜSTUNG

Schnorchelausrüstungen (Schwimmflossen, Taucherbrillen, Schnorchel) stehen Ihnen an allen Basen zur Verfügung. Sie können Ihre passende Ausrüstung an der Rezeption abholen.

III.2 Während des Törns

PANNENHILFE UND NOTRUF

Falls Sie technische Probleme haben sollten, die Sie selbst nicht lösen können, zögern Sie nicht, das Moorings-Team zu benachrichtigen. Dieses wird das Nötige unternehmen, um Ihnen so schnell wie möglich weiter zu helfen.

Sie können die Ihrer Navigationszone am nächsten gelegene Moorings-Basis während der Öffnungszeiten erreichen

Agana Basisleiter ☎ +385 91 343 41 03

Dubrovnik Basisleiter ☎ +385 98 428 194

Im Falle einer schweren Havarie :

Im Falle einer schweren Havarie muss die Basis so bald wie möglich informiert werden, damit es möglich ist, die Versicherung schnell zu benachrichtigen und alle notwendigen Schritte zu unternehmen. Alle Unfälle, bei denen eine dritte Partei involviert ist, müssen bei der nächstgelegenen Hafenzentrale gemeldet werden.

Der Bordchef muss einen genauen Bericht verfassen.

DAS LOGBUCH

Die regelmäßige Führung des Logbuchs wird sowohl von der Seebehörde als auch vom Versicherungsträger des Bootes im Falle eines Unfalls gefordert. Wir müssen das Logbuch nach Beendigung des Segeltörns wieder zurückverlangen. Falls Sie es behalten wollen, kann Ihnen die Basis eine Kopie des Logbuchs machen.

KUNDENSERVICE

Es gibt außerdem die Möglichkeit, die Basis mit Mobiltelefon zu erreichen: Bereitschaft zwischen 9 Uhr und 17 Uhr.

In Agana ☎ +385 91 343 4103

Der Kundenservice der Agana Marina, Marina ist sowohl für Trogir als auch Dubrovnik zuständig

CHARTER MIT SKIPPER

Der Skipper ist für den Betrieb der Yacht verantwortlich: er steht für die technische Kontrolle des Bootes ein und ist daher für alle Schäden verantwortlich, die im Zuge der Ausübung seiner Tätigkeiten an den an Bord anwesenden Personen, dem Boot selber oder Dritten entstehen. Der Mieter behält die rechtliche Aufsichtspflicht über das Boot und wird für alle von seiner Benutzung hervorgerufenen Schäden zur Verantwortung gezogen.

PFLICHTEN UND VERANTWORTUNG DES CHARTERERS

Dem vom Charterer unterzeichneten Vertrag zufolge erinnern wir Sie daran, dass dieser

- für die gesetzlichen und die vorschriftsmäßigen Verpflichtungen des Skippers aufkommt,
- bestätigt fähig zu sein, mit dem gecharterten Boot umgehen zu können. Falls Sie Ihre Segelkenntnisse "auffrischen" möchten, empfehlen wir Ihnen, einen Skipper für ein oder zwei Tage zu mieten. Fragen Sie uns, wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen wollen.

III.3 Die Rückkehr

ANKUNFTSZEIT : Freitag 17.00 UHR

Die Rückkehr zur Basis erfolgt spätestens am Freitag um 17:00 Uhr*. Um einen reibungslosen Check out zu gewährleisten, bitten wir unsere Gäste, die Yacht in aufgeräumten Zustand zurückzubringen.

*andere Tage auf Anfrage, je nach Basis.

VORAUSSETZUNGEN DER RÜCKGABE

- Das Boot muss im ordentlichen Zustand zurückgegeben werden.
- Die Ausstattung des Bootes muss gereinigt und an den ursprünglichen Platz zurückgestellt werden.
- Persönliche Gegenstände müssen in Taschen verstaut sein, um das Innere des Bootes zu räumen.
- Das Beiboot muss aufgeblasen auf der Brücke oder auf dem Ponton vorgezeigt werden.
- Es ist also empfehlenswert, am Nachmittag in den Hafen zurückzukehren, um alle Arbeiten (Reinigen und Aufräumen) erledigen zu können. Melden Sie sich bei Ihrer Rückkehr beim Kundenservice, damit Sie einen Zeitpunkt für die Rückgabekontrolle vereinbaren können.

Achtung

Wir bitten Sie, die Yacht am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr zu verlassen, damit wir sie für den nächsten Segeltörn vorbereiten können.

RÜCKGABEKONTROLLE

Eine zweite Inventarkontrolle wird in Bezug auf die Kontrolle vor der Abfahrt unternommen. Bei der technischen Kontrolle werden die Wrangen, die Kielschrauben, die Motorbefestigungen, die Schraubenwelle und der Rumpf genauestens untersucht. Eine Unterwasserkontrolle wird durchgeführt, um sicher zu sein, dass das Boot nicht auf Grund gestoßen ist.

DIE KOSTENVERRECHNUNG

Verluste oder Materialbeschädigungen werden Ihnen bis zur Höhe Ihrer Kautionsversicherung abgeschlossen haben, bis zu 400€ berechnet.

BEANSTANDUNGEN

Falls während Ihres Segeltörns technische Probleme oder Schwierigkeiten, für die wir zur Verantwortung gezogen werden können, den normalen Ablauf Ihres Törns verhindert haben, bitten wir Sie, bei Ihrer Rückkehr beim Basisleiter die Reklamation einzureichen. *Ohne dieses Protokoll ist eine spätere Bearbeitung Ihrer Reklamation nicht möglich.*

III.4 Örtliche Navigationsbestimmungen

GEFAHREN

Wir wollen Ihre Aufmerksamkeit auf zwei Risiken lenken, welche die häufigsten Unfallursachen in unserer Gegend darstellen : Auflaufen und die Trosse in der Schiffsschraube.

- **Auflaufen** : Dieser leider sehr häufige Vorfall verursacht große Schäden: Wrangen- und Längsschottbruch, Wassereinbruchsgefahr, Verletzung eines Crewmitglieds und Unterbrechung des Segeltörns können die Folgen sein.

So schön und beeindruckend manche Gegenden auch sind, so groß ist die Gefahr wegen Ausbleiben der Gezeiten und der offenen Küsten die wichtigsten Navigationsgesetze zu vergessen. Lesen Sie daher die detaillierten Karten und Küstenführer aufmerksam und halten Sie sich streng an nautische Anweisungen.

Ständige Kontrolle und Umsicht sind unumgänglich (Seekarten, Navigationsvorschriften, Peilkompass etc...). Elektronische Geräte (Lotgerät, GPS) sind zwar eine große Hilfe, ersetzen aber keinesfalls Vorsicht oder menschliches Ermessen.

- **Die Trosse in der Schiffsschraube** : Auch hier können bedeutende Schäden auftreten :Verzug der Antriebswelle, Verzug oder Ausreißen der Motorfixierung, Verschieben des Motors, Bruch der Stopfbüchse, großer Wassereinfluss. Vor dem Starten des Motors sollten Sie stets prüfen, ob keine Trosse, Schote, Festmacher oder ähnliches Tauwerk im Wasser schwimmt. Bei Navigation unter Motor halten Sie in bestimmten Zonen nach sehr häufig vorkommenden Bojen und Netzen Ausschau. Sollte während der Fahrt der Motor abrupt absterben, prüfen Sie unbedingt vor einem erneuten Anstarten, ob nicht ein in der Schraube verfangenes Netzstück oder eine Trosse die Ursache ist (zu 98% der Fall) und ob kein Wassereinbruch bei der Stopfbüchse feststellbar ist.

- **Bugsieren** : Im orientalischen Mittelmeer ist es häufig, "seine Rechte auf die Einnahme eines Bootes am Meer" geltend zu machen: Dies bedeutet, dass der Kapitän des Bootes, welches ein anderes Boot, das entweder gebeten hat, bugsiert zu werden oder verlassen auf See trieb, auf das Eigentum oder einen Teil des Werts seiner "Eroberung" bestehen könnte. Das bedeutet für Leihboote eine sofortige Konsignation der Hafenbehörden und damit ein sicheres Ende Ihres Segeltörns.

Um diese Unannehmlichkeiten zu vermeiden :

- Treffen Sie immer alle notwendigen Vorkehrungen, um ein Bugsieren zu vermeiden (achten Sie stets auf den Treibstoff, vermeiden Sie ein Auflaufen, ...). Lassen Sie sich nicht wegen eines geringfügigen Problems abschleppen.

- Sie sollten wissen, dass die Hilfeleistung auf See eine Pflicht ist und dass sich über das Bugsieren verhandeln lässt. Falls sich das Bugsieren als notwendig für die Sicherheit der Besatzung und des Bootes erweist, sollten Sie vorher vor Zeugen (benutzen Sie VHF) Übereinkommen treffen.

- Nehmen Sie nicht die Leine des Abschleppers, da dies eine Übernahme Ihres Boots bedeutet.

Übergeben Sie ihm Ihre eigene Leine; falls er diese verweigert, sind seine Absichten klar.

Natürlich sollten Sie so schnell wie möglich die Basis kontaktieren, damit diese den Versicherungsträger verständigen kann

BETONNUNG

In ganz Europa gilt das "International A" Betonungssystem und nicht das auf dem amerikanischen Kontinent und auf den Antillen angewendete "B"- System. Die grüne und die rote Markierung auf der eitlichen Fahrwinde sind, verglichen mit dem nordamerikanischen System, vertauscht. Beim Verlassen des Hafens müssen die roten Bojen steuerbord und die grünen backbord sein. Sie werden auch gelbe und schwarze, sogenannte "Cardinales", nicht im "B"- System vorhandene Markierungen vorfinden. Schlagen Sie im Führer "Livre de Bord Bloc Marine" auf Seite 196 und 197 nach. Zögern Sie nicht, auch nur beim geringsten Zweifel den Basisleiter um Rat zu fragen.

DIE GEZEITEN

Im westlichen Mittelmeer sind die Gezeiten sehr schwach (30 bis 60 cm je nach Ort); der Niveauunterschied ist auch vom atmosphärischen Druck und den dominierenden Winden abhängig.

TOURISTENSTEUER

In Kroatien ist eine Touristensteuer eingeführt worden. Diese neue Steuer ist bei Ankunft an der Basis in bar zu zahlen. Die Kosten liegen bei 1€ pro Person täglich. Dies erfolgt aufgrund einer Änderung des kroatischen Tourismusgesetzes vom 1. Januar 2009.

HÄFEN UND MARINAS

Liegeplätze in kroatischen Marinas sowie in kleinen Fischerorten können nicht vorreserviert werden. Wenn Sie nicht zu spät eintreffen, gibt es immer Plätze. Sofern Sie vorher in kroatischen Gewässern gesegelt sind, gibt es keine Formalitäten zu erledigen. Der durchschnittliche Preis für einen Liegeplatz liegt zwischen 30 und 50 €. Es gibt zahlreiche Marinas an der Ostküste der Adria. Sie finden alle Informationen in dem "Adriatic Nautical Guide", der Ihnen auf der Yacht zur Verfügung steht. Alle anderen Fragen beantworten wir Ihnen gerne während des Chartbriefings.

DIE VORHERRSCHENDEN WINDE

Die Bora: Ein kalter, trockener Wind aus nordöstlichen Richtungen. An der Ostküste der Adria weht er ablandig, meist bei schönstem Sonnenschein. Lokal kann die Bora auch durch das Gebirgsrelief umgelenkt werden und aus nördlichen oder ostnordöstlichen Richtungen kommen. Die Bora stürzt sich als Fallwind manchmal unerwartet und in sehr kräftigen Böen aufs Wasser. Sie kann einer leichten Brise entsprechen oder auch auf Sturmstärke (45-60 Knoten) anwachsen.

Der Jugo oder Schirokko: Ein warmer, feuchter Wind, zumeist aus südöstlichen Richtungen. Der Schirokko streicht auf großen Strecken an der Adriaküste entlang und baut einen entsprechend hohen Seegang auf. Häufig wird dieser Wind von dichter Bewölkung und Regen begleitet. Meist weht er mit 16-20 Knoten, kann aber auch Sturmstärke erreichen. Die höchste Windgeschwindigkeit wird in der Südadria erreicht. Der Schirokko kann ganzjährig auftreten, ist aber im Winter häufiger, kräftiger und hält länger an. (Sommer 2-3 Tage, Winter 9 Tage)

Der Mistral: Ein Schönwetter-Wind aus nordwestlichen Richtungen. Er entsteht durch das sich aufheizende Festland und die entsprechende Seewind-Zirkulation. Meist bringt er nur kleine Schönwetter-Kumuluswolken vor blauem Himmel mit sich. Der Mistral erwacht häufig zwischen neun und zehn Uhr morgens, erreicht sein Maximum mit 16-20 Knoten nachmittags um 14 Uhr und schläft gegen Abend wieder ein.

WETTER

Wenn Sie an der Basis ankommen, bekommen Sie von uns einen Wetterbericht für die nächsten 24 Stunden. Über das Hafenamts erhält man regelmäßig einen Wetterbericht. Diese ist die verlässlichste Quelle für Wetterinformationen.

Region Split :

Kanal..... 73

Stunde 05.45; 12.45; 19.45.

Region Dubrovnik :

Kanal..... 4, 7, 85

Stunde 06:25; 13:20; 21:20.

Der Wetterbericht wird auf kroatisch und englisch ausgestrahlt – in der Saison auch auf italienisch.

Falls Sie keinen Wetterbericht empfangen sollten, können Sie den Mooring-Kundendienst kontaktieren.

EINGESCHRÄNKTE ZONEN

Bis auf das militärische Hafengebiet von Split gibt es keine Navigationsbeschränkungen..

TAUCHEN

Scuba-Diving unterliegt in Kroatien strikten

Auflagen:

- Nur mit einem registrierten Tauchclub möglich.
- Unterwasser-Fischen ist dabei verboten.
- Das Sammeln archäologischer Funde ist generell verboten.

VI. WIR SCHÜTZEN DAS MEER

Das Meer ist unser aller Erbgut. Wir müssen daher alles unternehmen, damit dieses Umfeld für uns selbst, unsere Kinder und für die künftigen Generationen erhalten bleibt.

ABFALL

Nur die Abfälle, die vollständig biologisch abbaubar sind, können ohne Gefahr ins Meer geworfen werden. Vermeiden Sie trotz allem dies in Küstennähe zu erledigen. Der Rest muss an Bord gesammelt und beim Anlandgehen in den Abfalleimern des Hafens entsorgt werden.

POSIDONISCHE ALGENFELDER

Im gesamten Mittelmeer sind die Herbiere der Posidonien vom Aussterben bedroht. Achtung: Ankern Sie nicht in diesen Algenfeldern: Diese sind Laichgrund und Wiege vieler Fischarten. Diese Algen brauchen mehr als 100 Jahre, um sich zu reproduzieren. Dort den Anker zu werfen bedeutet, die Algen auszureissen und wenn Sie dann ablegen, bedeutet das Vernichtung der Lebensgrundlage des Meeres.

DIESEL

Achtung, wenn Sie Ihr Boot auftanken. Gehen Sie vorsichtig vor und überwachen Sie das Tanken ständig, um ein Überfließen zu vermeiden.

- gebrauchtes Öl

Prinzipiell werden Sie keinen Ölwechsel am Motor vornehmen müssen. Moorings erledigt dies regelmäßig für Sie, außer im Falle von Langzeitcharter, wenn Sie den Motor mehr als 100 Stunden nutzen. Organisieren Sie für diesen Fall einen leeren Kanister mit 5 Liter Fassungsvermögen, bevor Sie den Ölwechsel beginnen. Schütten Sie nie gebrauchtes Öl ins Meer oder in den Abfluss. In den meisten Häfen finden Sie Spezialbehälter vor.

TOILETTEN

Wenn Sie im Hafen liegen, benutzen Sie bitte nicht die Bordtoilette. In allen Häfen und Marinas finden Sie Toiletten.

V. Standard Inventar

Kein vertragliches Dokument, nur zur Information.

Das detaillierte Inventar wird Ihnen bei Yacht-Übergabe ausgehändigt.

Deck und Cockpit

- 1 Anker
- 1 Galvanisierte Kette
- 1 Ankerwirsch
- 1 Hebel für Ankerwirsch
- 1 Genua
- 1 Großsegel (+Großsegellatten)
- 1 Großsegel Bändsel
- Fender
- 1 Rettungsringe
- 1 Automatische Lampe
- 1 Bootsflagge
- 1 Gangway
- 1 Türpaneel + Schlüssel
- 1 Beiboot
- 1 Pumpe für Beiboot
- 2 Paddel für Beiboot
- 1 Rettungsinsel
- 1 Zweiter Anker
- 1 Notpinne
- 1 Hebel für Bilgepumpe
- 1 Wasserschlauch
- 2 Plastikeimer
- 1 Bootshaken
- 1 Deckschrubber
- 1 Außenborder
- 1 Schloss für Außenborder
- 1 Benzinkanister
- 1 Handschöpfer
- 1 Gasflaschen
- 1 Sonnensegel
- Lange Leinen

Sicherheitsausrüstung

- Schwimmwesten für Erwachsene
- Schwimmwesten für Kinder
- Rettungsringe
- Feuerlöscher
- 1 Notraketen
- 1 Ankerball
- 1 Radarreflektor
- 1 Metallsäge
- 1 Handlot
- 1 Rettungsleine

Kartentisch

- 2 Winschkurbeln
- 1 Handpeilkompass

- 1 Navigationslineal
- 1 Kartenzirkel
- 1 Notsignalspiegel
- 1 Bleistift Bleistiftspitzer
- 1 Radiergummi
- Vorhängeschlösser
- Seekarten
- 1 Seehandbuch
- 1 Fernglas
- 1 Suchscheinwerfer
- 1 V.H.F
- 1 Autopilot
- 1 Colour Chartplotter / GPS
- 1 Radiorekorder
- 1 CD Spieler
- 1 Echolot
- 1 Log / Speedometer
- 1 Anemometer / Winder
- 1 Nebelhorn
- 1 Werkzeugkoffer
- 1 Ersatzteilkiste
- 1 Segel-Reparaturset
- 1 Beiboot-Reparaturset

Toiletten

- 1 Bordapotheke
- 1 Abfalleimer pro WC
- 1 Toilettenbürste pro WC

Küche

- Flache Teller
- Suppenteller
- Kaffeetassen
- Schälchen
- Gläser
- Gabeln
- Messer
- Suppenlöffel
- Teelöffel
- Töpfe
- 2 Pfannen
- 1 Wasserkessel
- 2 Salatschüsseln
- 1 Plastiksieb
- 3 Behälter für Lebensmittel
- 1 Suppenkelle

- 1 Großes Küchenmesser
- 1 Brotmesser
- 1 Kleines Küchenmesser
- 1 Kleines Sieb
- 1 Dosenöffner
- 1 Flaschenöffner
- 1 Korkenzieher
- 1 Kaffeekanne
- 1 Wasserkanne
- 1 Schneidebrettchen
- 2 Scheidebrettchen auf Spüle
- 1 Saftpresse
- 1 Feuerfester Glaskochtopf
- 1 Abfalleimer-Besen-Kehrblech
- 1 Wäscheklammernset

Wäsche

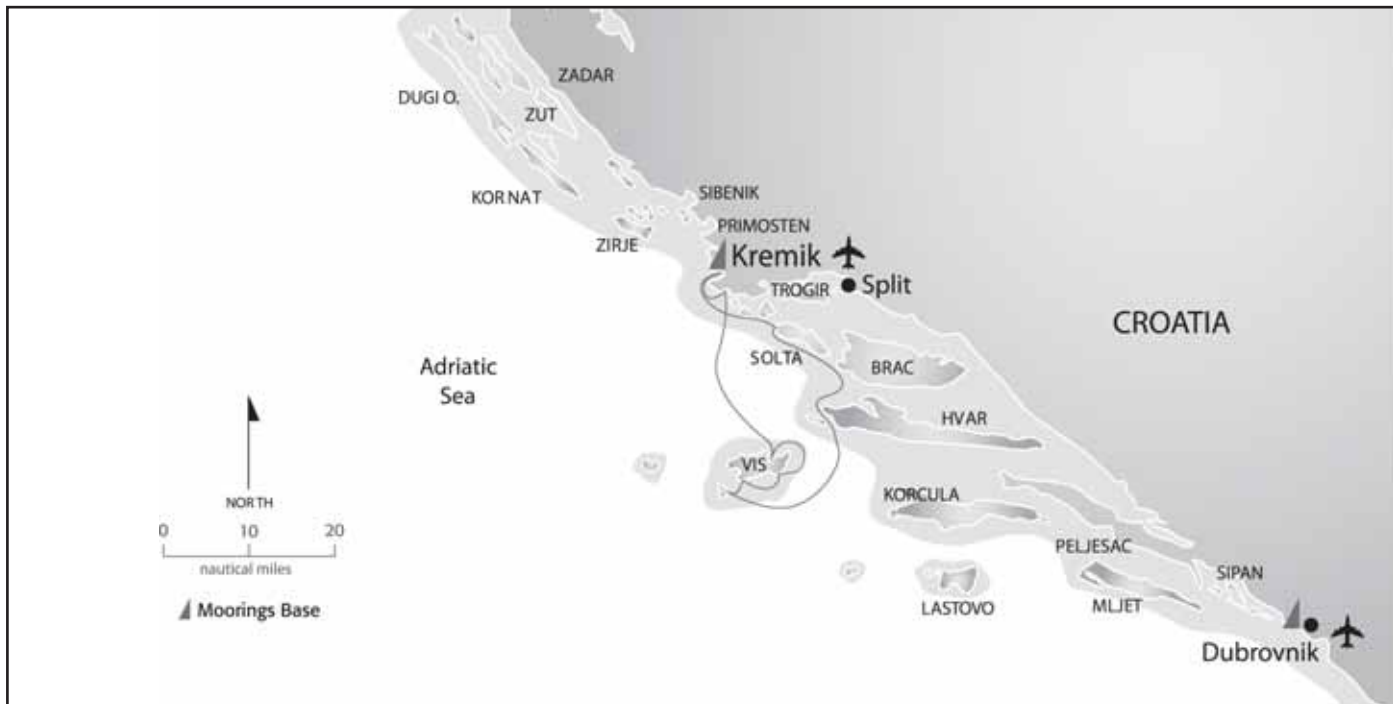
- Decken
- Kopfkissen
- Bettlaken
- Handtücher
- Kopfkissenbezüge
- Geschirrtücher

Extra Ausrüstung

- Als Schlafgelegenheit nutzbare Sitzpolster

VI. Törnvorschlage in Kroatien

Eine Woche in Richtung Süden



Tag 1: AGANA – MASLINICA (7 NM)

Ankunft an der Mooring Base. Chart Briefing, Übernahme der Yacht und ein erster kurzer Törn nach Maslinica (7 NM). Sie haben dann die Wahl im Hafen oder einer nahegelegenen Bucht zum Baden zu ankern. Dieser Stop kann auch zum Einkaufen genutzt werden.

Tag 2: MASLINICA-VIS (Vis Town) (29 NM)

Steuern Sie auf die Stonica Bucht im Osten der Insel zu. Über Nacht können Sie im Hafen von Vis Town ankern und Benzin, Strom sowie frisches Wasser in kleinen Mengen nachtanken.

Tag 3: VIS – VIS (Komiza) (11NM)

Bei stabilen Wetterbedingungen wird Ihr heutiges Tagesziel Komiza sein, ein kleines Fischerstadtchen 11 Meilen von Vis entfernt. Bringen Sie den Anker für einen Zwischenstopp in der Bucht Tiha aus. Setzen Sie am frühen Nachmittag wieder die Segel: In Komiza gibt es nur eine beschränkte Anzahl von Liegeplätzen. An der Mole liegen Muringleinen aus, Wasser und Stromanschlüsse sind ebenfalls vorhanden.

Tag 4: KOMIZA – St KLEMENT (Palmizana) (23 NM)

Suchen Sie sich ein Ziel je nach Wetter und Laune aus. Sie sollten die Insel Bisevo mit ihrer berühmten Blauen Grotte auf der Ostseite nicht auslassen. Eine andere Möglichkeit: Erforschen Sie die Inselchen Budikovac oder Zaglav vor der Insel Vis.

Oder segeln Sie zur Insel

St. Klement über: nach einem Badestopp in der Bucht Vinogradisce verholen Sie in die ACI-Marina von Palmizana. Dort finden Sie Duschen und Stromanschlüsse vor, Wasser wird beschränkt angeboten.

Hvar ist ein mittelalterliches Städtchen auf der gleichnamigen Insel, nur zwei Meilen von Palmizana entfernt. Für Ihren Besuch haben Sie zwei Möglichkeiten: Sie können die kleine Personenfahre von Palmizana aus nehmen, oder aber Sie lassen sich einen Tag Zeit und kommen vor 14 Uhr im Hafen an, um auf einen Liegeplatz zu warten. Bringen Sie den Anker mit der gesamten Kettenlänge aus, der Sandboden hält hier nicht so gut. Achten Sie auch auf die Muringleinen der einheimischen Boote. Bei sudostlichen oder südlichen Winden sollten Sie auf keinen Fall in Hvar bleiben. Die Liegeplätze sind gebührenpflichtig. An der Pier finden Sie Wasseranschlüsse.

Tag 5: PALMIZANA – HVAR (Vrboska) (22NM)

Ihr nächstes Ziel hängt von Ihrem Aufenthalt auf Hvar ab. Falls Sie die Nacht auf Hvar verbracht haben, segeln Sie am besten bis abends nach Milna weiter. Oder aber Sie nehmen Kurs auf Vrboska. Auf der Nordseite des Kap Pelegrin finden Sie eineinhalb Meilen von der Spitze entfernt die Bucht Parja für einen schönen Stopp. Alternative:

Sie segeln weiter bis zum Ankerplatz in der Iukova-Bucht. Nach weiteren sieben Meilen an der Küste entlang kommen Sie nach Vrboska, ein Dorf am Ende einer langen und schmalen Bucht. Die gut eingerichtete ACI-Marina liegt im Außenbereich der Bucht.

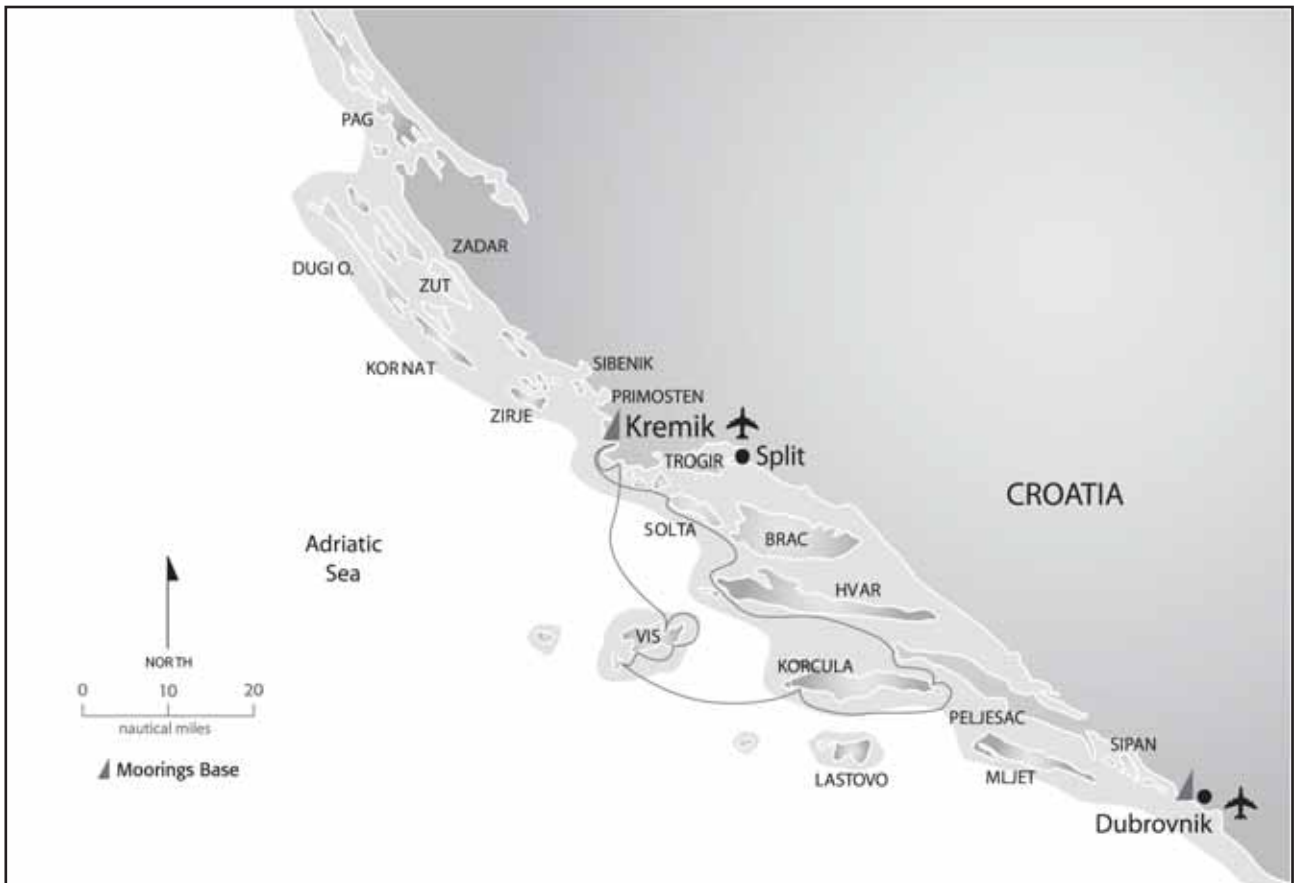
Tag 6: VRBOSKA – MILNA - BRA (16 NM)

Nach einer Nacht in Vrboska, setzen Sie die Segel in Richtung Brac. Durchqueren Sie den Hvar Kanal und ankern Sie in Blaca für ein Mittagessen. Am Nachmittag geht es weiter in Richtung Razanj Kap und weiter nach Solta und Maslinica an der Nordküste der Insel.

Tag 7: MILNA – AGANA (19 NM)

In Nedujam und Stomorska (auf Solta) kann man nochmal einen schönen Zwischenstopp einlegen bevor man bis spätestens 17:00 Uhr am Vorabend zur Basis zururckkehrt.

Zwei Wochen in Richtung Süden



Tag 1: AGANA - MASLINICA (7NM)

Ankunft an der Mooring Basis. Chart Briefing, Übernahme der Yacht und ein erster kurzer Törn nach Maslinica (7 NM). Sie haben dann die Wahl im Hafen oder einer nahegelegenen Bucht zum Baden zu ankern. Dieser Stopp kann auch zum einkaufen genutzt werden.

Tag 2: MASLINICA -VIS (Vis Town) (29 NM)

Steuern Sie auf die Stonica Bucht im Osten der Insel zu. Über Nacht können Sie im Hafen von Vis Town ankern und Benzin, Strom sowie frisches Wasser in kleinen Mengen nachtanken.

Tag 3: VIS - VIS (Komiza) (11NM)

Bei stabilen Wetterbedingungen wird Ihr heutiges Tagesziel Komiza sein, ein kleines Fischerstädtchen 11 Meilen von Vis entfernt. Zunächst segeln Sie aber zur Insel Bisevo (Sollte der Himmel bedeckt sein oder starker Wind wehen, raten wir von diesem Ausflug ab). An der Ostküste der Insel bewundern Sie die berühmte Blaue Grotte. Das schönste Farbenspiel ist von vormittags bis mittags zu sehen. Wenn die Sonne scheint, leuchten die weißen Felsen bläulich auf und das Wasser nimmt silbrige Töne an. Für ein paar Kuna können Sie eine geführte Tour in einem Fischerboot mitmachen, eine Person sollte aber an Bord Ihrer ankernden Yacht bleiben. Ankern Sie nicht direkt vor der Grotte: Das Wasser ist dort sehr tief. Bleiben Sie bis zum frühen Nachmittag, vergessen Sie aber nicht, dass es in Komiza nur eine beschränkte Anzahl von Liegeplätzen gibt. An der Mole liegen Muringleinen aus, Wasser und Stromanschlüsse sind ebenfalls vorhanden. Lebensmittelgeschäft, Restaurants, Apotheke.

Tag 4: KOMIZA - KORCULA (Vela Luka) (32 NM)

Segeln Sie an der Südostküste der Insel entlang und entscheiden Sie, ob Sie nach anderthalb Stunden eine Pause einlegen

möchten oder nach Korcula weitersegeln wollen. Die Insel Budikovac ist dreizehn Meilen von Komiza entfernt. Sie finden hier einen schönen Ankerplatz zum Baden. Auch die Bucht Zaglav, eine halbe Meile davon entfernt, bietet sich dafür an. Als Alternative können Sie auch zur Insel Korcula übersegeln und östlich des Inselchens Proizd ankern. Am Nachmittag nehmen Sie Kurs auf Vela Luka: Die kleine Stadt liegt am Ende der Bucht. Der Hafen ist vor allen Winden geschützt, aber die Dünung steht bei starken Westwinden im Hafenbecken. Es liegen einige Muringleinen aus. Falls Sie keine finden, können Sie auch den Anker ausbringen und mit dem Heck zum Kai anlegen. Gute Infrastruktur.

Tag 5: VELA LUKA - LATSOVO (20 NM)

Sie verlassen die Bucht von Vela Luka und legen südlichen Kurs in Richtung der Insel Lastovo an. Zwischen den Inselchen Prezba und Mrcara entdecken Sie einen schönen Ankerplatz. Danach verholen Sie in die Bucht von Velji Lago. Der Ort Pasadur liegt genau an der kleinen Verbindung zwischen Lastovo und Preiba. Legen Sie beim Kai vorm Hotel an. Die Stadt Lastovo liegt im Inneren der Insel. Der Besuch dort ist wie ein Sprung in die Vergangenheit eines kleinen, ländlichen Dorfes.

Infrastruktur: nur Restaurants. Einkaufsmöglichkeiten sowie Treibstoff gibt es im Dorf Ubli auf der anderen Seite der Bucht.

Tag 6: LATSOVO - MIJET (Pomena) (27 NM)

Segeln Sie um die Insel Preiba herum und an der Nordküste von Lastovo entlang. Fahren Sie durch die östliche Passage in die Bucht von Zaklopatica hinein. Diese kleine und schöne Bucht ist, außer bei Bora (NE), sehr gut geschützt. Zaklopatica ist auch ein guter Ausgangspunkt für einen kleinen

Fußmarsch ins Städtchen Lastovo. Bei gutem Badewetter sollten Sie nicht die Insel Saplun und die Lagune an der Nordseite des Inselchens auslassen. Steuern Sie die Lagune aus Nordost an, bringen Sie den Anker aus und genießen Sie das klare blaue Wasser. Am Nachmittag: östlichen Kurs in Richtung Mljet, eine schöne und bewaldete Insel.

Pomena ist der touristische Hauptort der Insel, es kann dementsprechend schwierig sein, einen Liegeplatz vorm Hotel zu finden. Der anschließende breite Kai ist den zahlreichen Ausflugsbooten vorbehalten. Wenn die Liegeplätze belegt sein sollten, ankern Sie im Südteil der Bucht oder auf der anderen Seite des Inselchens Pomestak und bringen Sie Landleinen an Heck aus. Der Grund für den großen Besucherandrang ist die magische Anziehungskraft der Seen von Mljet: Auch Sie werden dieser sicherlich mit einem Ausflug folgen. Sie erreichen die beiden Seen Malo und Veliko Jezero nach einem zehnmütigen Spaziergang im tiefen Schatten: Dieser herrliche Teil der Insel wurde zum Nationalpark erklärt. Das Wasser im kleineren See erscheint immer 3-4 Grad wärmer als das Meer. Inmitten des größeren Sees liegt ein Benediktiner-Kloster. Sie können es mit einem Ausflugsboot besuchen, das täglich vier Mal verkehrt. Infrastruktur: nur Restaurants.

Tag 7: POMENA – POLACE (4NM)

Bleiben Sie noch einen weiteren Tag auf Mljet und segeln Sie nach Polace. Der Name des Dorfes kommt von „Palaca“ und bezieht sich auf den „Palast“ der römischen Ruinen, wo einst der Statthalter residierte. Fahren Sie in die Bucht von Polace durch die Durchfahrt zwischen dem Felsen von Stupa und dem Inselchen Moraänik ein.

Halten Sie sich von dem Felsen fern, der eine Kabellänge nordwestlich von Moracnik entfernt liegt, und umrunden Sie dann den Felsen von Lenga. Südlich von Lenga finden Sie einen schönen Ankerplatz zum Baden.

Am Nachmittag suchen Sie sich entweder einen Liegeplatz am Kai auf der Südseite der Bucht oder einen ruhigeren Ankerplatz im Nordwestteil. Vorsicht vorm Fels im Nordost der Palastruinen.

Infrastruktur: Bars, Geschäfte und Restaurants. Die Lebensmittel-Preise sind auf der Insel aufgrund ihrer Beliebtheit etwas teurer.

Tag 8: POLACE – KORCULA (Lumbarda) (16NM)

Sie verlassen Mljet und nehmen westlichen Kurs zur Ostspitze von Korcula.

Bei Badewetter können Sie einen Halt in der Bucht von Przina einlegen, die weniger als eine Meile westlich vom Kap Raznjic entfernt liegt. Sie entdecken dort einen von Weinbergen umgebenen Sandstrand. Die Nacht verbringen Sie in Lumbarda, einem kleinen Dorf auf der anderen Seite des Kaps. Die Marina bietet eine gute Infrastruktur.

Tag 9: LUMBARDA – KORCULA (3 NM)

Dieser Schlag Ihres Törns ist sehr kurz: Sie können sich für die kleinen Inselchen auf Ihrem Weg zur Stadt Korcula viel Zeit nehmen. Einer der Ankerplätze liegt südlich von Badija. Das Gebäude auf der Insel ist ein altes Franziskaner-Kloster, das nun leer steht.

Die Stadt Korcula wird oft als „kleines Dubrovnik“ bezeichnet und ist für seine runden Wehrtürme und die roten Dächer bekannt. Es handelt sich um eine der besterhaltenen mittelalterlichen Städte des Mittelmeers. Man sagt, Marco Polo sei hier geboren.

Seit jeher sind die Bewohner von Korcula als begabte Steinmetzen, Schiffbauer und Seefahrer bekannt. Legen Sie in der ACI-Marina an. Sehr gute Infrastruktur.

Tag 10: KORCULA – ST KLEMENT (Palmizana) (36

NM)

Ein langer Schlag: Planen Sie gut Ihren Tag. Wir empfehlen Ihnen, Korcula früh morgens zu verlassen und einen ersten Halt entweder nach einer Stunde (Kneza) oder nach vier bis fünf Stunden (Scedro) einzulegen. Die Bucht von Kneža ist ein schöner Platz zum Baden. Je nach Windverhältnissen werden Sie einen der Ankerplätze vor den Inseln Vela oder Mala Kneza wählen.

Scedro ist eine gute Option für einen Halt zum Mittagessen auf dem Weg nach Palmižana. Fahren Sie in die Bucht von Lovisce ein und bringen Sie den Anker aus. Einige kleine Restaurants sind in der Hauptsaison geöffnet - Sie könnten hier auch über Nacht bleiben. In der Hochsaison kann die ACI-Marina von Palmižana oft überfüllt sein: Versuchen Sie, dort vor fünf Uhr nachmittags anzukommen. Palmižana liegt in einer sehr anziehenden Bucht auf der Insel St. Klement in der Paklinski-Inselgruppe. Der Archipel, dessen Namen „Höllen-Inseln“ bedeutet, stellt für Segler eines der beliebtesten Adria-Ziele dar. Zwischen der Insel und der Stadt Hvar verkehrt normalerweise bis 23 Uhr ein Wasser-Taxi und erlaubt Ihnen, die historische Hafenstadt von Hvar mit dem ältesten Theater Europas zu besuchen.

Infrastruktur: elektrischer Strom und beschränkte Wasserzuteilung, Restaurants.

Tag 11: PALMIZANA – HVAR (Stari Grad) (13 NM)

Sie umsegeln das Kap Pelegrin und erforschen die Buchten im Nordwestteil der Insel Hvar: in Parja lockt ein kleines Restaurant, Duga ist eine ruhige Bucht, in Stiniva verstecken sich ein paar Häuser hinter einer Mole, und Luvice ist besonders malerisch.

Am Nachmittag verholen Sie nach Stari Grad, auf Deutsch „Alte Stadt“. Nehmen Sie eine Muringleine auf und machen Sie am Kai fest. Bei einem Spaziergang entdecken Sie die malerischen Gassen.

Infrastruktur: Wasser, Strom, Restaurants, Geschäfte, Bank.

Tag 12: STARI GRAD – HVAR (Vrboska) (16 NM)

Sie verlassen die Bucht von Stari Grad und nehmen Kurs in Richtung Osten. Viereinhalb Meilen nach dem Kap Kabal finden Sie in der Zukova-Bucht einen schönen Ankerplatz. Segeln Sie danach auf weiteren sieben Meilen bis Vrboska an der Küste entlang. Das Dorf liegt am Ende einer langen, schmalen Bucht, im Außenbereich befindet sich die ACI-Marina, wo Sie die Nacht verbringen. Gute Infrastruktur.

Tag 13: VRBOSKA – SOLTA (Maslinica) (20NM)

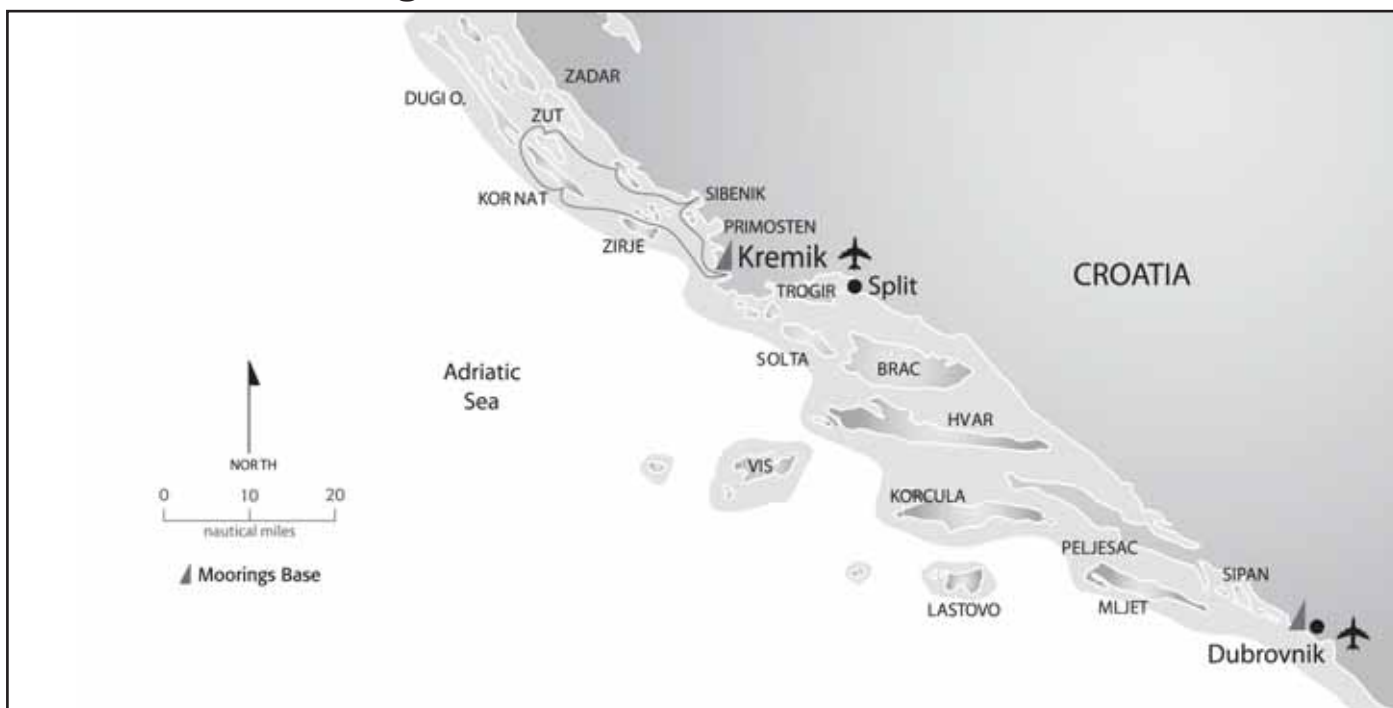
Setzen Sie das Segel in Richtung Brac Insel. Nachdem Sie den Hvar Kanal durchquert haben können Sie in Blanca zum Mittagessen halten. Wenn der Schirokko weht, umfahren Sie das Kap Ralanj und weiter zur Solata Insel und dem Hafen von Maslinica an der Nordküste der Insel.

Tag 14: MILNA – AGANA (19 NM)

Die Drevnik Inseln, einige Meilen im Norden von Solta und Rogoznica gelegen können auch ein schöner letzter Stop auf Ihrer Reise sein. Beachten Sie jedoch, dass Sie um fünf Uhr bereits wieder an der Moorings Basis in Agana zurück sein müssen.

Achtung: Dieser Törnvorschlag ist kein Ersatz für Küstenführer und Seekarte. Wir lehnen jede Verantwortung für Verluste oder Schäden ab, die bei der Befolgung dieses Vorschlages entstehen können.

Eine Woche in Richtung Norden



Tag 1: AGANA

Ankunft an der Moorings Basis. Chart Briefing, Abfahrt aus Agana, und Segel gesetzt in Richtung Primosten (18NM). Hier können Sie entweder im Stadthafen anlegen oder in der Bucht für ein kurzes Bad. Es kann auch der Proviant aufgestockt werden.

Tag 2: ROGOZNICA – KAPRIJE (15NM)

Nehmen Sie Kurs auf die Insel Zieje und dem Ankerplatz Stupica Vela an der Südküste der Insel. Wenn der Schirokko weht, ist es sicherer den Ankerplatz an der Nordküste anzusteuern. Am Nachmittag segeln Sie weiter zur nächsten Insel Kaprije. Hauptanlegestelle ist an der Westküste, jedoch nur mit einer geringen Anzahl an Anlegeplätzen. Sie können aber jederzeit weiter zur Marina von Vodice.

Tag 3: KAPRIJE – PISKERA (18 NM)

Sie segeln an den kleinen Inselchen Mali Rasip und Veli Rasip vorbei und nehmen Kurs auf Vrulje. Dieses Dorf liegt auf der Insel Kornat am Ende einer Bucht. Eine andere Möglichkeit: Segeln Sie gleich zur nächsten Etappe weiter und erkunden Sie die große Bucht von Terasčica an der Insel Dugi Otok. Für den Besuch des Salzsees und der Steilklippen von Mir machen Sie an einer Muringsboje fest.

Von Terasčica aus fahren Sie durch die betonnte Passage Mala Proversa zwischen Dugi Otok und der Insel Katina. Die ACI-Marina von Zut liegt in einer großen Bucht auf der Ostseite der gleichnamigen Insel.

Der ideale Liegeplatz in der Marina hängt von der vorherrschenden Windrichtung ab: Bei starken Nordostwinden ist der östliche Bereich der Pier empfehlenswert, bei starkem Schirokko ist der westliche besser geeignet.

Warme Duschen, Restaurant, kleines Geschäft, Strom, Wasser.

Tag 4: PISKERA – ZUT (15 NM)

Sie segeln an den kleinen Inselchen Mali Rasip und Veli Rasip vorbei und nehmen Kurs auf Vrulje. Dieses Dorf liegt auf der Insel Kornat am Ende einer Bucht. Eine andere Möglichkeit: Segeln Sie gleich zur nächsten Etappe weiter und erkunden Sie die große Bucht von Terasčica an der Insel Dugi Otok. Für den Besuch des Salzsees und der Steilklippen von Mir machen Sie

an einer Muringsboje fest.

Von Terasčica aus fahren Sie durch die betonnte Passage Mala Proversa zwischen Dugi Otok und der Insel Katina. Die ACI-Marina von Zut liegt in einer großen Bucht auf der Ostseite der gleichnamigen Insel.

Der ideale Liegeplatz in der Marina hängt von der vorherrschenden Windrichtung ab: Bei starken Nordostwinden ist der östliche Bereich der Pier empfehlenswert, bei starkem Schirokko ist der westliche besser geeignet.

Warme Duschen, Restaurant, kleines Geschäft, Strom, Wasser.

Tag 5: ZUT – MURTER (14 NM)

Sie nehmen Kurs auf die kleine Insel Vrgada. Je nach Windverhältnissen ankern Sie westlich oder östlich der Sandbank zwischen Vrgada und dem Inselchen Artina: ein schöner Badeplatz! Von hier sind es vier Meilen zur Insel Murter. Sie durchfahren die Passage zwischen den Inselchen Zminjak und Veliki Vinik, danach runden Sie die Insel Tegina und entdecken die Bucht von Hramina und ihre Marina. Gute Infrastruktur. Die Insel ist mit dem Festland über eine kleine Insel verbunden.

Tag 6: MURTER – ROGOZNICA (20 NM)

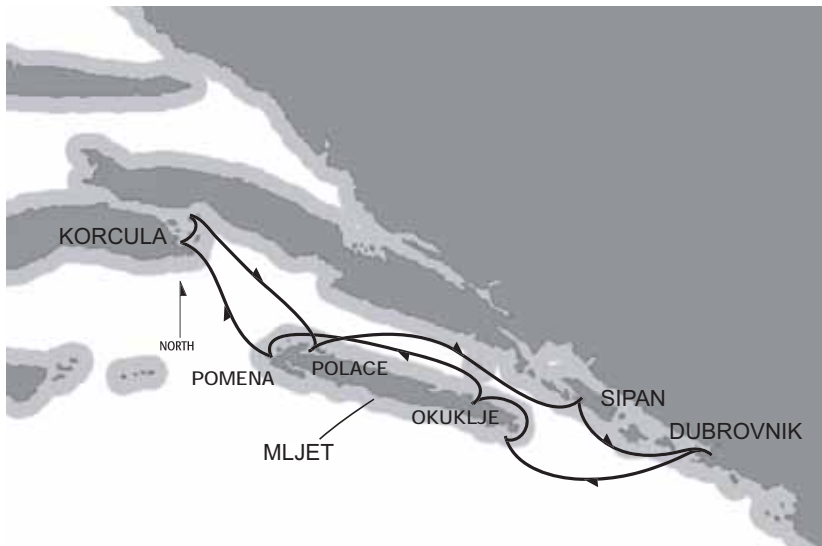
Sail along Murtercoast and have lunch at Tijat islet and then continue down to Rogoznica where you can go in Marina Frapa (the best marina in Med) or town key.

Tag 7: ROGOZNICA - AGANA (15 NM)

Bevor Sie zurücksegeln zur Agana Marina, können Sie eine kurze Mittagspause auf einer der Inselchen südlich der Insel Zlarin verbringen. Dort finden Sie auch Ankerplätze und schließlich segeln Sie zurück zur Agana Basis um vor fünf Uhr wieder zurück zu sein.

VI.2 TÖRNVORSCHLAG - DUBROVNIK

EINE WOCHE



der schmale Kanal zwischen dem Inselchen Skolj und der Insel Mljet. Am besten ankern Sie in der Mitte des kleinen Kanals. Nachmittags segeln Sie weitere 4-5 Meilen nach Okuklje. Das ist ein kleines Dorf in der Bucht einigen mit Restaurants und einem Lebensmittelgeschäft. Am Kai legen Sie römisch-katholisch an, Frischwasser ist nicht vorhanden. Die Bucht bietet Schutz vor Winden aus allen Richtungen.

Tag 2:
OKUKLJE---Sobra---POMENA (6 NM)
Insel Moracnik

Segeln Sie am nächsten Tag Richtung Nordwesten weiter, nach einer halben Stunde haben Sie die Möglichkeit in der Sobrabucht vorbeizuschauen. Das ist der Haupthafen der Insel mit einem kleinen Dorf. Wenn Sie schwimmen wollen ankern Sie im Nordwesten der Bucht. Dort ist es relativ tief, aber für ein bis zwei Stunden ist das Ankern dort kein Problem. Im Osten der Bucht befindet sich eine Tankstelle.

Ein anderer Ankerplatz für eine Badepause ist das Inselchen Moracnik das in der Einfahrt zur Polacebucht liegt. Wählen Sie die Position Ihres Ankerplatzes nach der jeweils herrschenden Windrichtung.

Pomena ist der wichtigste Ferienort der Insel, weswegen es sich schwierig gestaltet einen Liegeplatz vor dem Hotel zu finden. Die Mole geht bis zum langen Kai, der allerdings für Ausflugsboote reserviert ist. Wenn der Kai belegt ist, können Sie im südlichen Teil der Bucht oder auf der anderen Seite des Inselchens von Pomestak ankern und Landeinen ausbringen. Der Grund für den überfüllten Anleger sind die nahegelegenen bezaubernden Seen. Es gibt zwei Seen, Malo und Veliko Jezero, deren Wasser immer 3-4 Grad wärmer ist als das Meer. In der Mitte des größeren Sees ist eine kleine Insel mit einem Benediktinerkloster das man, mit einem Boot das viermal täglich fährt, besichtigen kann.

Es gibt einige Restaurants und einen kleinen Lebensmittelladen. Wegen der Beliebtheit der Insel sind die reise Lebensmittel hier etwas teurer. Frischwasser gibt es leider nicht.

Tag 3:
POMENA---Przina Bucht---KORCULA (14 NM)
Insel Badija

Verlassen Sie Mljet Richtung Westen und steuern Sie die östliche Spitze von Korcula an. Im Sommer können Sie eine Pause zum Schwimmen in der Przinabucht, die sich eine dreiviertel Meile westlich von Raznic befindet, machen. Dort ist ein von Weingärten umgebener Sandstrand. Alternativ können Sie auch weiter zur Insel Badija segeln. Einen Ankerplatz finden Sie südlich von Badija. Auf der Insel steht ein altes Franziskanerkloster das als Sportzentrum genutzt wurde und jetzt leer steht.

Korcula ist bekannt als kleine Dubrovnik. Man erkennt es an seinen runden Verteidigungstürmen und den vielen roten Dächern. Es ist eine der besterhaltenen mittelalterlichen Städte des Mittelmeeres und ist angeblich die Geburtsstadt von Marco Polo. Seit alters her sind die Bewohner von Korcula als hervor-

Tag 1:
DUBROVNIK---Podskolj---OKUKLJE (20 NM)
Saplunara
Blaca

Am ersten Tag können Sie an die Ostseite von Mljet segeln, einer sehenswerten bewaldeten Insel auf der Odysseus sieben Jahre von der Nymphe Calipso gefangen gehalten wurde.

Bevor Sie Okuklje erreichen, gönnen Sie sich einen kurzen Stop in einer der Buchten. Saplunara ist die kleine Bucht die sich westlich vom Gruj-Kap befindet, Blaca ist eine kleine Bucht zwischen der Saplunarabucht und dem Kap. In die kleine Bucht kommt man nur mit dem Dinghy. Ankern Sie am besten an der Einfahrt der Bucht und haben Sie ein Auge auf die Yacht. Sie sollten diese Buchten bei Süd- und Südostwindlagen meiden. Saplunara ist nur bei Hochdruckwetterlagen gut zum Übernachten, das heißt bei nordwestlichen bis nordöstlichen Winden. Eine andere Möglichkeit für eine Pause ist Podskolj,

ragende Steinmetze, Schiffsbauer und Seefahrer bekannt. Machen Sie in der ACI-Marina fest, dort sind Ihnen alle nötigen Serviceeinrichtungen geboten.

Tag 4:
KORCULA---Insel Planjak---POLACE (14 NM)
Kap von Lenga

Segeln Sie zurück zur Insel Mljet, nach einer halben Stunde können Sie eine Pause nahe der Insel Planjak machen. Ankerplätze finden Sie im flachen Wasser westlich der Insel. Sie können auch direkt weiter in die Polacebucht auf Mljet segeln. Laufen Sie in die Polacebucht zwischen Hr Kula (der Felsen mit dem Leuchtturm) und der kleinen Insel Kobrava ein.

Südlich des Lengkaps (nordwestlich der Insel Tajnik) ist ein schöner Ankerplatz zum Schwimmen.

Nachmittags können Sie an der Mole im südlichen Teil der Bucht festmachen oder im Nordwesten der Bucht ankern wenn Sie es ruhiger mögen. Achten Sie auf den Felsen im Nordosten bei den Ruinen der Burg.

Der Hafenmeister wird die Liegegebühr von Ihnen kassieren (circa die Hälfte des Marinapreises). Wenn Sie an einem der privaten Liegeplätze vor den Restaurants festmachen ist der Preis für den Liegeplatz in den Kosten für das Abendessen enthalten. Hier finden Sie Bars, Geschäfte und Restaurants, allerdings kein Wasser.

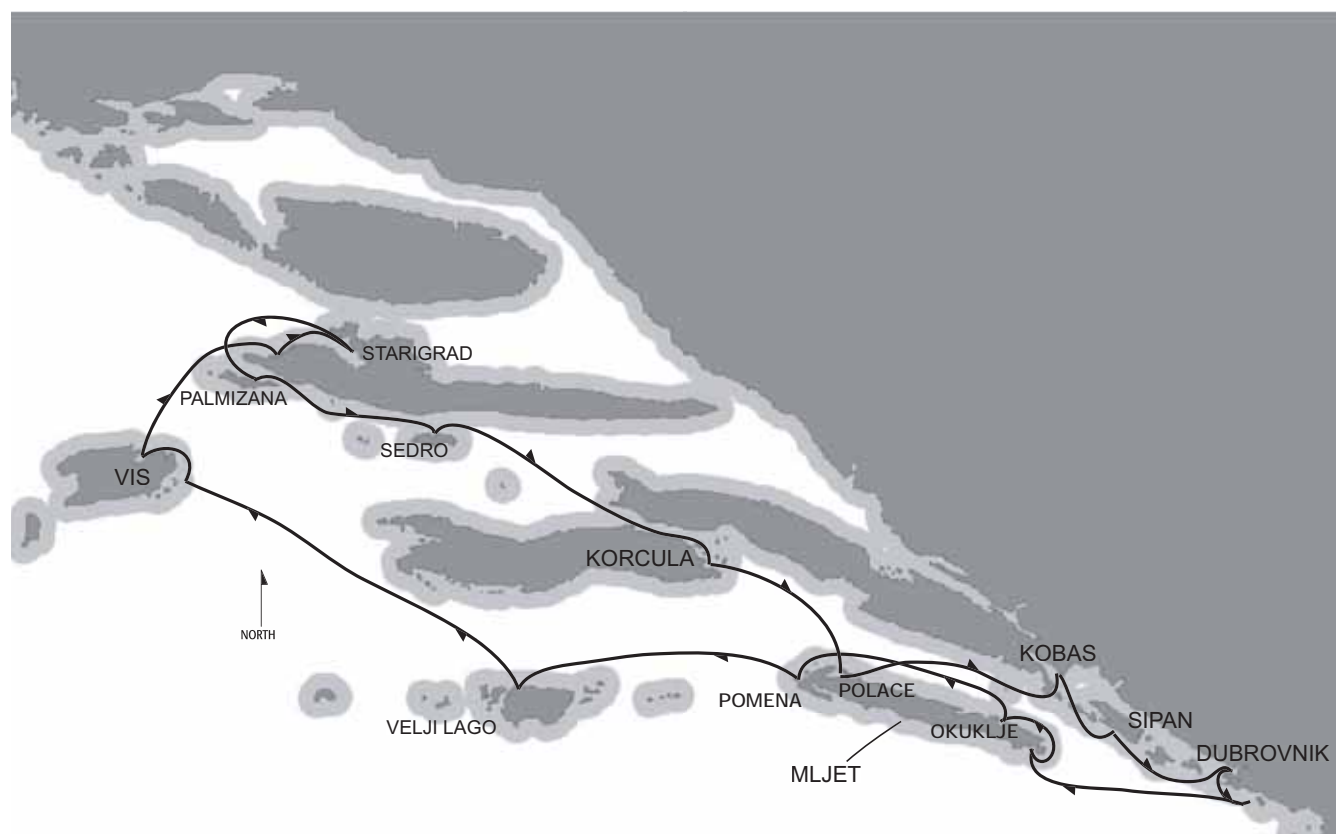
Tag 5:
POLACE---Prapratno---SIPAN (21 NM)
Olipa

Nach der Nacht in Polace können Sie um Halbinsel Peljesac segeln. Ankern Sie in der Prapratnobucht zum Mittagessen und genießen Sie das traumhafte Wasser beim Schwimmen. Oder Sie ankern eine halbe Meile nordwestlich der Insel Olipa, vor der Küste der Halbinsel Peljesac. Wenn Schirocco ist, ankern Sie besser im Nordwesten der Bucht Olipa.

Am Nachmittag setzen Sie Ihre nach Sipan Luka, einem ruhigen Dorf mit dem Haupthafen der Insel, fort. Die Anzahl der Liegeplätze am Pier ist begrenzt. Wenn Sie in der Nähe des Fähranlegers festmachen beachten Sie dass die Fähre beim Manövrieren erheblichen Schwell erzeugt. Im Dorf finden Sie einen Minimarkt, eine Bar, Restaurants aber leider kein Frischwasser.

Tag 6:
SIPAN---Sunj---DUBROVNIK (15 NM)
Kolocep

Heute geht es zurück nach Dubrovnik. Sunj ist ein netter Sandstrand auf der östlichen Seite der Insel Lopud wo Sie guten Ankergrund vorfinden. Die Bucht bietet guten Schutz vor Winden aus West und Nordwest. Vermeiden Sie diesen Platz bei Ost- und Südostwind. In diesem Fall segeln Sie weiter zur Ostbucht der Insel Kolocep. Von dort aus sind es noch 5-6 Meilen bis zur ACI-Marina in Dubrovnik.



Tag 1:

DUBROVNIK---Lokrum---CAVTAT (13 NM)

Am ersten Tag können Sie zur wunderschönen bewaldeten Insel Lokrum segeln und von dort aus den Blick auf die alte Stadt genießen. Ankern Sie auf der Nordseite der Insel, dort können Sie in glasklarem Wasser baden. Nachmittags segeln Sie weiter nach Cavtat, einer kleinen Stadt die früher von den Griechen bewohnt wurde und später von den Römern zur Kolonie gemacht wurde. Cavtat hat sich noch viel vom ursprünglichen Charme erhalten. Sie werden es selbst bemerken wenn Sie in diesem hübschen Städtchen anlegen. Legen Sie hier römisch-katholisch (mit dem Heck zum Steg) an. Der Hafen bietet sehr guten Schutz bei Wind aus allen Richtungen bis auf West und Nordwest. Seien Sie bei Winden aus West und Nordwest wachsam. In Cavtat finden Sie alle Versorgungsmöglichkeiten vor.

Tag 2:

CAVTAT---Saplunara---OKUKLJE (24 NM)

Blaca
Podskolj

Am nächsten Tag fahren Sie weiter zur östlichen Seite von Mljet, einer sehenswerten bewaldeten Insel auf der Odysseus sieben Jahre von der Nymphe Calipso gefangen gehalten wurde. Bevor Sie Okuklje erreichen, gönnen Sie sich einen kurzen Stop in einer der Buchten. Saplunara ist die kleine Bucht die sich westlich vom Gruj-Kap befindet, Blaca ist eine kleine Bucht zwischen der Saplunarabucht und dem Kap. In die kleine Bucht kommt man nur mit dem Dinghy. Ankern Sie am besten an der Einfahrt der Bucht und haben Sie ein Auge auf

die Yacht. Sie sollten diese Buchten bei Süd- und Südostwindlagen meiden. Saplunara ist nur bei Hochdruckwetterlagen gut zum Übernachten, das heißt bei nordwestlichen bis nordöstlichen Winden.

Eine andere Möglichkeit für eine Pause ist Podskolj, der schmale Kanal zwischen dem Inselchen Skolj und der Insel Mljet. Am besten ankern Sie in der Mitte des kleinen Kanals. Nachmittags segeln Sie weitere 4-5 Meilen nach Okuklje. Das ist ein kleines Dorf in der Bucht mit einigen Restaurants und einem Lebensmittelgeschäft. Am Kai legen Sie römisch-katholisch an, Frischwasser ist nicht vorhanden. Die Bucht bietet Schutz vor Winden aus allen Richtungen.

Tag 3:

OKUKLJE---Sobra---POMENA (17 NM)

Insel Kobra
Insel Tajnik

Segeln Sie am nächsten Tag Richtung Nordwesten weiter, nach einer halben Stunde haben Sie die Möglichkeit in der Sobrabucht vorbeizuschauen. Das ist der Haupthafen der Insel mit einem kleinen Dorf, wo Sie Lebensmittelläden und im Osten der Bucht eine Tankstelle finden.

Ein anderer Ankerplatz für eine Badepause ist das Inselchen Kobra das in der Einfahrt zur Polacebucht liegt. Wählen Sie die Position Ihres Ankerplatzes nach der jeweils herrschenden Windrichtung.

Pomena ist der wichtigste Ferienort der Insel, weswegen es sich schwierig gestaltet einen Liegeplatz vor dem Hotel zu finden. Eine gute Möglichkeit ist es, an einer der kostenlosen Mooringleinen vor den Restaurants. „Nine“ ist ein gutes Restaurant. Hier wird von Ihnen erwartet dass Sie dort essen,

aber dafür liegt Ihre Yacht sicher wenn Sie die Seen besuchen. In der Hochsaison sollten Sie einen Liegeplatz reservieren. Die Mole geht bis zum langen Kai, der allerdings für Ausflugsboote reserviert ist. Wenn der Kai belegt ist, können Sie im südlichen Teil der Bucht oder auf der anderen Seite des Inselchen von Pomestak ankern und Landleinen ausbringen. Der Grund für den überfüllten Anleger sind die nahegelegenen bezaubernden Seen. Es gibt zwei Seen, Malo und Veliko Jezero, deren Wasser immer 3-4 Grad wärmer ist als das Meer. In der Mitte des größeren Sees ist eine kleine Insel mit einem Benediktinerkloster das man, mit einem Boot das viermal täglich fährt, besichtigen kann. Es gibt einige Restaurants und einen kleinen Lebensmittelladen. Wegen der Beliebtheit der Insel sind die Lebensmittel hier etwas teurer. Frischwasser gibt es leider nicht.

Tag 4:

POMENA--- Insel Saplun ---VELJI LAGO (27 NM)
Verlassen Sie Mljet Richtung Westen zur Insel Lastovo. Während der Badesaison sollten Sie es sich nicht entgehen lassen die Insel Saplun und ihre Lagune auf der Nordseite der Insel zu besuchen. Steuern Sie die Lagune aus nordöstlicher Richtung an. Lassen Sie den Anker fallen und genießen Sie das klare blaue Wasser. Nachmittags segeln Sie nach Pasadur. Fahren Sie zwischen den Inseln Mrcara und Prezba durch. Dort haben Sie die Möglichkeit vor der Ostküste von Mrcara zu ankern und danach in die Bucht von Velji Lago zu segeln. Pasadur ist der Punkt wo Prezba an Lastovo angrenzt. Machen Sie an einem der Stege vor dem Hotel fest. Wenn Sie in die Velji Lago Bucht segeln haben Sie auch die Möglichkeit zu ankern und eine Nacht in Jurjeva Luka, einem ruhigen Ankerplatz im westlichen Teil der Bucht, zu verbringen. Dort sind einige ex-Jugoslawische Militärruinen. Die Stadt Lastovo befindet sich im Inneren der Insel und wenn man sich dort aufhält, fühlt man sich in frühere Zeiten zurückversetzt. Hier gibt es außer Restaurants keine weiteren Versorgungsmöglichkeiten. Proviant können Sie in Ubli, einem Dorf das sich auf der anderen Seite der Bucht befindet, bekommen. Dort gibt es auch eine kleine Tankstelle.

Tag 5:

VELJI LAGO---Insel Budikovac---VIS (35 NM)
Zaglav Bucht
Stoncica Bucht

Das ist der weiteste Schlag des Törns. Je nachdem welche Verhältnisse herrschen können Sie auf der wunderschönen Insel Budikovac, die sich östlich von Vis befindet, machen. Wenn Sie noch eine halbe Meile weitersegeln finden Sie die Bucht Zaglav wo es traumhaft zum Schwimmen ist. Sie können auch zur Stonicabucht weiterfahren. Nachmittags laufen Sie in Vis ein. Dort liegen im östlichen und westlichen Teil des Hafens Mooringleinen aus. Wir schlagen Ihnen die Westseite vor. Wenn Sie keinen Platz mehr am Pier bekommen ankern Sie 60-70 Meter südöstlich der Tankstelle. Die Liegegebühr ist circa die Hälfte des Marinapreises. Am Ankerplatz müssen Sie keine Liegegebühr bezahlen, außer Sie brauchen Wasser oder wollen Ihre Abfälle dort entsorgen. Im östlichen Stadtteil "Kut" finden Sie einige gute Restaurants.

Tag 6:

VIS---Parja Bucht---STARI GRAD (23 NM)
Stiniva Bucht
Tiha Bucht

Die letzte Aktion im Norden. Segeln Sie zum Kap Pelegrin im Westen von Hvar, danach in eine der Buchten im Nordwesten von Hvar.

Parja ist eine Bucht mit einem kleinen Restaurant, Stiniva ist eine Bucht mit einer kleinen Mole und einigen in der Saison bewohnten Häusern, Tiha ist eine sehr hübsche Bucht die sich auch gut für eine Übernachtung eignet.

Nachmittags geht es weiter nach Stari Grad wo Sie am Kai mit Mooringleinen festmachen. Machen Sie einen Spaziergang durch die malerischen Gässchen von Stari Grad. In Stari Grad gibt es Wasser, Strom, Restaurants, Geschäfte und Banken.

Tag 7:

STARI GRAD---Tarsce Bucht---PALMIZANA (16 NM)
Vinogradisce Bucht

Segeln Sie zurück zum Pelegrinkap und dann zwischen Vodnjak und St. Klement durch. Ankern Sie in einer der Buchten auf der Südseite von St. Klement, Tarsce oder Vinogradisce. Wenn stabiles Wetter und eine Hochdruckwetterlage ist können Sie auch die Nacht in einer dieser Buchten verbringen. Sie sollten diese Buchten allerdings bei starkem Südostwind meiden und dann eher durch den Pakleni Kanal nach Palmizana in die Marina segeln. In der Hochsaison ist die Marina in Palmizana sehr voll, Sie sollten also möglichst vor 17:00 Uhr dort einlaufen. Palmizana liegt in einer attraktiven Bucht auf der Insel St. Klement. Es gibt ein Wassertaxi das normalerweise bis 23:00 Uhr zwischen der Stadt Hvar und Palmizana verkehrt. Das ist die beste Art den touristischen und historischen Hafen mit dem ältesten öffentlichen Theater in Europa zu besuchen.

In der Marina gibt es Strom, Wasser (begrenzt) und einige Restaurants.

Hvar ist eine mittelalterliche Stadt auf der gleichnamigen Insel, zwei Meilen von Palmizana entfernt. Falls Sie mit der eigenen Yacht in die Stadt Hvar kommen wollen, sollten Sie nicht nach 14:00 Uhr ankommen und dort auf einen Liegeplatz warten. Die Anzahl der Liegeplätze ist sehr begrenzt. Wenn Sie im Hafenecken ankern seien Sie vorsichtig da dort sehr viele Boote mit unerfahrenen Crews unterwegs sind. Wir raten davon ab bei südlichen und südöstlichen Winden in Hvar zu bleiben. Der Hafenmeister kassiert die Liegegebühr von Ihnen. Wasser und Strom sind am Kai vorhanden.

Tag 8:

PALMIZANA---Dubovica Bucht---SCEDRO (13 NM)
Folgen Sie Hvar's Küste bis zur Dubovicabucht, wo Sie eine Pause zum Schwimmen einlegen können. Ankern Sie gegenüber der schmalen Pier. Diese Bucht ist wie alle anderen Buchten auf der Südseite der Insel südlichen und südöstlichen Winden ausgesetzt. Wenn Schirocco halt ist segeln Sie weiter nach Scedro. Das ist eine bewaldete Insel mit zahlreichen natürlichen Buchten und in der Saison bewohnten Häusern. Laufen Sie in den westlichen Teil der Loviscebucht ein, die den besten Schutz bietet. Ankern Sie dort mit einer Leine zum Land und achten Sie nachts auf die thermischen Winde aus Nord bis Nordost. In der Bucht finden Sie einige Restaurants.

Tag 9:

SCEDRO---Carnjeni Bucht---KORCULA (24 NM)
Kneza Bucht

Heute segeln Sie um die Inseln und machen danach eine kleine Badepause in der Carnjenibucht. Ankern Sie in der Knezabucht auf Korcula und genießen Sie das glasklare Wasser. Hier gibt es zwei Inseln, Vela und Mala Kneza, je nach Windrichtung können Sie dort Schutz finden. Später am Nachmittag segeln Sie noch eine Stunde weiter bis in die ACI-Marina in Korcula. Korcula ist bekannt als das kleine Dubrovnik. Man erkennt es an seinen runden Verteidigungstürmen und den vielen roten Dächern. Es ist eine der besterhaltenen Mittelalterlichen Städte des Mittelmeeres und ist angeblich die Geburtsstadt von Marco Polo. Seit alters her sind die Bewohner von Korcula als hervorragende Steinmetze, Schiffsbauer und Seefahrer bekannt. In der ACI-Marina sind Ihnen alle nötigen Serviceeinrichtungen geboten. Sollten Sie in der Marina keinen Platz finden, segeln Sie eine halbe Meile nach Südosten in eine Bucht. Dort können Sie die Nacht vor Anker verbringen.

Tag 10:

KORCULA---Insel Planjak---POLACE (14 NM)
Kap von Lenga

Wenn Sie Ihre Reise nach Süden fortsetzen kommen Sie an der Insel Planjak vorbei wo Sie im flachen Wasser westlich der Insel einen guten Ankerplatz finden. Wenn Sie vormittags mehr segeln wollen, setzen Sie Ihre Reise direkt zur Polacebucht auf Mljet fort. Laufen Sie in die Polacebucht zwischen Hr Kula (der Felsen mit dem Leuchtfeuer) und der kleine Insel Kobrava ein.

Südlich des Lengkaps (nordwestlich der Insel Tajnik) ist ein schöner Ankerplatz zum Schwimmen.

Nachmittags können Sie an der Mole im südlichen Teil der Bucht festmachen oder im Nordwesten der Bucht ankern wenn Sie es ruhiger mögen. Achten Sie auf den Felsen im Nordosten bei den Ruinen der Burg.

Der Hafenmeister wird die Liegegebühr von Ihnen kassieren (circa die Hälfte des Marinapreises). Wenn Sie an einem der privaten Liegeplätze vor den Restaurants festmachen ist der Preis für den Liegeplatz in den Kosten für das Abendessen enthalten.

Hier finden Sie Bars, Geschäfte und Restaurants, allerdings kein Wasser.

Tag 11:

POLACE---Kobrava---KOBAS (21 NM)
Mali Vratnik

Verlassen Sie die Polacebucht durch den hübschen nahegelegenen Kanal zwischen Kobrava und Mljet, wo Sie in der Nähe der Insel Kobrava ankern können. Wenn Sie erst später eine Pause machen wollen, segeln Sie noch 2-3 Stunden bis Mali Vratnik. Nachmittags laufen Sie in die Bucht von Kobas ein. Das ist ein kleines Fischerdorf mit zwei Restaurants. An beiden Restaurants liegen Mooringleinen aus, und wenn Sie über Nacht bleiben wollen sollten Sie im jeweiligen Restaurant zu Abend essen. Wasser und Strom sind sehr begrenzt vorhanden, ansonsten gibt es keine weiteren Versorgungsmöglichkeiten.

Tag 12:

KOBAS---Jakljan Bucht---SIPAN (7 NM)

Je nach herrschender Windrichtung machen Sie einen Stop im Norden der Jakljanbucht. Diese Bucht ist sehr gut vor Süd- und Südostwinden geschützt.

Am Nachmittag setzen Sie Ihre nach reise Sipan Luka, einem ruhigen Dorf mit dem Haupthafen der Insel, fort. Die Anzahl der Liegeplätze am Pier ist begrenzt. Wenn Sie in der Nähe des Fähranlegers festmachen beachten Sie dass die Fähre beim Manövrieren erheblichen Schwell erzeugt. Im Dorf finden Sie einen Minimarkt, eine Bar, Restaurants aber leider kein Frischwasser.

Tag 13:

SIPAN---Sunj Bucht---DUBROVNIK (15 NM)
Kolocep

Heute geht es zurück nach Dubrovnik. Sie können durch den Kanal zwischen Jakljan und Sipan segeln. Dort führt in 30m Höhe ein Kabel über den Kanal. Danach segeln Sie nach Lopud.

Sunj ist ein netter Sandstrand auf der östlichen Seite der Insel Lopud wo Sie guten Ankergrund vorfinden. Die Bucht bietet guten Schutz vor Winden aus West und Nordwest. Vermeiden Sie diesen Platz bei Ost und Südostwind. In diesem Fall segeln Sie weiter zur Ostbucht der Insel Kolocep. Von dort aus sind es noch 5-6 Meilen bis zur ACI-Marina in Dubrovnik.

Vorsicht : Der Törnvorschlagn ist kein Ersatz für die Revierführer und die Seekarten.

Wir übernehmen keine Verantwortung für eventuelle Schäden oder Verluste die dadurch entstanden sind, dass Sie der vorgeschlagenen Route gefolgt sind.

TAGESRATE (2009) - LIEGEPLÄTZE

Kroatien - Euros (€)

| HAFEN | ZEITRAUM | EINRUMPFYACHTEN | KATAMARANE |
|-----------------------|---------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| | | von 10 m bis 16 m von 30' bis 51' | von 11 m bis 14 m von 40' bis 43' |
| ACI Marina Piskera | 01/01 > 30/06 | von 45 € bis 78 € | von 85 € bis 106 € |
| | 01/07 > 31/08 | von 52 € bis 82 € | von 98 € bis 121 € |
| | 01/09 > 31/12 | von 45 € bis 78 € | von 85 € bis 106 € |
| ACI Marina Trogir | 01/01 > 30/06 | von 47 € bis 82 € | von 90 € bis 111 € |
| | 01/07 > 31/08 | von 54 € bis 94 € | von 104 € bis 128 € |
| | 01/09 > 31/12 | von 47 € bis 82 € | von 90 € bis 111 € |
| ACI Marina Skradin* | 01/01 > 30/06 | von 47 € bis 82 € | von 90 € bis 111 € |
| | 01/07 > 31/08 | von 52 € bis 86 € | von 99 € bis 122 € |
| | 01/09 > 31/12 | von 47 € bis 82 € | von 90 € bis 111 € |
| ACI Marina Palmizana* | 01/01 > 30/06 | von 47 € bis 82 € | von 90 € bis 111 € |
| | 01/07 > 31/08 | von 57 € bis 99 € | von 108 € bis 133 € |
| | 01/09 > 31/12 | von 47 € bis 82 € | von 90 € bis 111 € |
| ACI Marina Split* | 01/01 > 31/05 | von 49 € bis 90 € | von 95 € bis 117 € |
| | 01/06 > 30/06 | von 54 € bis 99 € | von 105 € bis 129 € |
| | 01/07 > 31/08 | von 59 € bis 108 € | von 114 € bis 140 € |
| | 01/09 > 30/09 | von 54 € bis 99 € | von 105 € bis 129 € |
| | 01/10 > 31/12 | von 49 € bis 90 € | von 95 € bis 117 € |
| ACI Marina Dubrovnik* | 01/01 > 31/05 | von 47 € bis 85 € | von 90 € bis 112 € |
| | 01/06 > 30/06 | von 52 € bis 94 € | von 99 € bis 123 € |
| | 01/07 > 31/08 | von 63 € bis 102 € | von 108 € bis 135 € |
| | 01/09 > 30/09 | von 52 € bis 94 € | von 99 € bis 123 € |
| | 01/10 > 31/12 | von 47 € bis 85 € | von 90 € bis 112 € |
| ACI Marina Korcula* | 01/01 > 31/05 | von 47 € bis 82 € | von 90 € bis 111 € |
| | 01/06 > 30/06 | von 52 € bis 90 € | von 99 € bis 122 € |
| | 01/07 > 31/08 | von 63 € bis 99 € | von 108 € bis 133 € |
| | 01/09 > 30/09 | von 52 € bis 90 € | von 99 € bis 122 € |
| | 01/10 > 31/12 | von 47 € bis 82 € | von 90 € bis 111 € |
| Marina Betina | 01/01 > 31/12 | von 34 € bis 90 € | von 46 € bis 135 € |
| Marina Tribunj | 01/01 > 30/06 | von 48 € bis 96 € | von 92 € bis 107 € |
| | 01/07 > 31/08 | von 63 € bis 114 € | von 117 € bis 151 € |
| | 01/09 > 31/12 | von 48 € bis 96 € | von 92 € bis 107 € |
| Marina Kremik* | 01/01 > 31/12 | von 40 € bis 60 € | von 60 € bis 90 € |

*-50% von 1. November bis 1. März

Einrichtungen in ACI Marinas :

- Wasser und Stromanschluss
- Duschen und Toiletten
- Restaurant und Café
- Empfang und Wechselstube
- Minimarkt
- Telefon und Internet

Einrichtungen in den anderen Marinas : vergleichbar mit den ACI Marinas mit Wäscherei (Betina und Tribunj) und Tankstelle (Tribunj).

Weitere Informationen zu den ACI Marinas finden Sie unter www.aci-club.hr

Ihr Törnplan

Tag 1 :

Tag 8 :

Tag 2 :

Tag 9 :

Tag 3 :

Tag 10 :

Tag 4 :

Tag 11 :

Tag 5 :

Tag 12 :

Tag 6 :

Tag 13 :

Tag 7 :

Tag 14 :

Wussten Sie schon, dass der Abbau unserer Abfälle auf See eine sehr lange Zeit benötigt!

Zigarette
ohne Filter
3 Monate



Taschentuch
3 Monate



Fruchtschalen
3-6 Monate



Zeitungs-papier
3-12 Monate

News

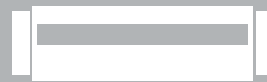
Streichholz
6 Monate



Zigaretten
Filter
1-2 Jahre



Kaugummi
5 Jahre



Alu Dose

10
100
Jahre



Plastik
Feuerzeug
100
Jahre



Plastik Becher
100-1000
Jahre



Plastik Tüte
100-1000
Jahre



Polystyren
1000 Jahre



Telefonkarten
1000 Jahre



Glas
4000
Jahre



NOTIZEN

NOTIZEN



Yachteigner Programm

- ✓ Überdurchschnittliche Ausstattung
- ✓ Auswahl von über 35 Segelrevieren
- ✓ Garantierte monatliche Zahlungen
- ✓ Klimaanlage auf allen Yachten
- ✓ Professionelle Wartung

Unabhängig des Heimathafens Ihrer Yacht können Sie als Moorings Yachteigner Ihren Segelurlaub in allen weltweiten Destinationen auf einem Schwesterschiff gleicher Größenordnung genießen. Trotz der hohen Anzahl von bis zu 12 Eigenerwochen im Jahr werden Sie nicht gezwungen sein, ein Revier mehrmals zu besuchen.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.moorings.de.




The Moorings®
YACHT OWNERSHIP